

Mitteilungsblatt Bad Ditzzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 4. März 1999
20. Jahrgang · Nummer 9

Veranstaltungen:

Samstag, den 6. März 1999

JUGENDDISCO

im

Feuerwehrhaus Bad Ditzzenbach

Beginn: 18.00 Uhr

Vorschau:

Donnerstag, den 11. März 1999

Eine fröhliche Mostprämierung

Die besten Moste stehen wieder
zur Prämierung an.

Weitere Informationen finden
Sie unter der Rubrik „Verkehrsamt“



AUSSTELLUNG

„Acryl- und Mischtechnik“

von **Monika Dursch**

aus **Deggingen**

von **5. bis 28. März 1999**
im „Haus des Gastes“





Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Erika Straub, Krügerstraße 3,
am 10. März zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Gertrud Hampel, Ulrich-Schiegg-Straße 21,
am 5. März zum 77. Geburtstag

Fundsachen:

2 Schlüsselbunde

abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Gemeinderatssitzung am 09. März 1999

Die am vergangenen Donnerstag, dem 25. Februar 1999, vorgesehene **Gemeinderatssitzung** konnte wegen fehlender Beschlussfähigkeit durch Abwesenheit mehrerer Gemeinderäte nicht durchgeführt werden. Es wird deshalb zu dieser Sitzung erneut eingeladen auf

Dienstag, den 09. März 1999.

Die Sitzung beginnt um **19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach.**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) **Ortskernsanierung in Gosbach**
hier: Auftragsvergaben für den 2. Bauabschnitt, Teil A in der Drackensteiner Straße
 - a) Tiefbauarbeiten (Kanalisations-, Wasserleitungs-, Straßenbau-, Pflaster- und landschaftsgärtnerische Arbeiten)
 - b) Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung
 - c) Lieferung des Wasserleitungsmaterials
 - d) Wasserleitungsverlegearbeiten
 - f) Beweissicherung und Dokumentation
- 3.) Antrag auf Erteilung einer Bewilligung zur Aufsuchung und Gewinnung von Erdwärme für das Thermal-Mineralbad Bad Ditzgenbach

4.) Förderung von thermischen Solaranlagen

5.) **Bauanträge:**

- a) Abbruch des bestehenden Büro- und Geschäftsgebäudes mit anschließendem Neubau eines Lebensmittel-Discount-Marktes (LIDL) sowie Erstellung von 141 Pkw-Stellplätzen und einer Werbeanlage auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 125 in Gosbach
- b) Anbau einer Milchammer mit Maschinenraum und Erstellung einer Fress- und Liegehalle für Milchkühe auf dem Aussiedlerhof am Geislinger Weg 1 in Gosbach
- c) Umbau und Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 104 in Gosbach
- d) Umbau im Dachgeschoß und Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Am Tierstein 16 in Gosbach

6.) Bekanntgaben und Verschiedenes

7.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

8.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Einladung

zu einer Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr am Montag, dem 8. März 1999, 19.30 Uhr im Café "Filsblick" im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht über das Touristikjahr 1998
- 3.) Strukturdatenanalyse der Heilbäder und Kurorte in Baden-Württemberg mit Ergebnissen für Bad Ditzgenbach
- 4.) Neuordnung der Tourismusstrukturen in Baden-Württemberg
- 5.) Neuauflage des Ortsprospektes
- 6.) Beschilderung historisch bedeutsamer Gebäude
- 7.) Verschiedenes

Im Anschluß an die Sitzung wird noch der knapp 1/2-stündige Film über das "Helfensteiner Land" aus der TV-Sendung "Fahr mal hin" vorgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.) Gerhard Ueding
Bürgermeister

(gez.) Waldtraud Wacker
Verkehrsamtsleiterin

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999

1. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 21.01.1999 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je 13.852.005 DM
davon
im Verwaltungshaushalt 9.261.005 DM
im Vermögenshaushalt 4.591.000 DM
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 1.398.000 DM
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 DM



§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.700.000 DM festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze sind in einer besonderen Satzung geregelt.

Sie sind festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf 330 v.H. der Steuermeßbeträge.

2. Bekanntgabe der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999 wird hiermit gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekanntgemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen vom 25.02.1999 bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 1.398.000 DM wurde nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1999 liegt gem. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar

**von Montag, den 08.03.1999
bis Dienstag, den 16.03.1999**

je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 5, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, 04.03.1999

gez.: Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat am 26.11.1998 die **Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)** beschlossen.

Das Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft beim Landratsamt Göppingen hat am 21.12.1998 die Zustimmung zu den in § 6 Abs. 1 und 2 der Abwassersatzung enthaltenen allgemeinen Ausschlüssen erteilt.

Nachfolgend wird § 6 der Abwassersatzung nochmals öffentlich bekanntgemacht:

§ 6

Allgemeine Ausschlüsse

- Von der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind sämtliche Stoffe ausgeschlossen, die die Reinigungswirkung der Klärwerke, den Betrieb der Schlammbehandlungsanlagen, die Schlammabeseitigung oder die Schlammverwertung beeinträchtigen, die öffentlichen Abwasseranlagen angreifen, ihre Funktionsfähigkeit oder Unterhaltung behindern, erschweren oder gefährden können, oder die den in öffentlichen Abwasseranlagen arbeitenden Personen oder dem Vorfluter schaden können. Dies gilt auch für Flüssigkeiten, Gase und Dämpfe.

(2) Insbesondere sind ausgeschlossen

- Stoffe - auch im zerkleinerten Zustand - , die zu Ablagerungen oder Verstopfungen in den öffentlichen Abwasseranlagen führen können (z.B. Kehrlicht, Schutt, Asche, Zellstoffe, Mist, Schlamm, Sand, Glas, Kunststoffe, Textilien, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Haut- und Lederabfälle, Tierkörper, Panseninhalt, Schlempe, Trub, Trester und hefehaltige Rückstände);
 - feuergefährliche, explosive, giftige, fett- und ölhaltige Stoffe (z.B. Benzin, Heizöl, Karbid, Phenole, Öle und Fette, Öl-/Wasseremulsionen, Säuren, Laugen, Salze, Reste von Pflanzenschutzmitteln oder vergleichbaren Chemikalien, Blut, mit Krankheitskeimen behaftete oder radioaktive Stoffe);
 - Jauche, Gülle, Abgänge aus Tierhaltungen, Silosickersaft und Molke;
 - faulendes und sonst übelriechendes Abwasser (z.B. milchsaure Konzentrate, Krautwasser);
 - Abwasser, das schädliche oder belastigende Gase oder Dämpfe verbreiten kann;
 - Abwasser, das einem wasserrechtlichen Bescheid nicht entspricht.
- (3) Unbeschadet des Abs. 2 ist Abwasser zugelassen, dessen Inhaltsstoffe oder Eigenschaften die allgemeineren Richtwerte für die wichtigsten Beschaffenheitskriterien der Anlage I des Arbeitsblattes A 115 der Abwassertechnischen Vereinigung - ATV - (Vertrieb: Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V. - GFA -, Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef, oder Postfach 1165, 53758 Hennef) in der jeweils gültigen Fassung nicht überschreiten.
- (4) Die Gemeinde kann im Einzelfall über die nach den Absätzen 2 und 3 einzuhaltenden Anforderungen hinausgehende Anforderungen stellen, wenn dies für den Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen erforderlich ist.
- (5) Die Gemeinde kann im Einzelfall Ausnahmen von den Bestimmungen der Absätze 1 und 2 zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die Versagung der Ausnahme im Einzelfall eine unbillige Härte bedeuten würde und der Antragsteller evtl. entstehende Mehrkosten übernimmt.

Abendsprechstunde des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters am **Mittwoch, dem 10.03.1999, von 17.00 - 18.00 Uhr in Bad Ditzenbach** muß wegen eines dringenden auswärtigen Termins **entfallen**.

Selbstverständlich können Sie gerne auch außerhalb der Sprechstunden einen Termin erhalten (Telefon: 07334 / 9601-0).

Sprechzeiten der Ortsverwaltung Gosbach

Am **Montag, dem 8. März 1999**, bleibt die Verwaltungsaußenstelle Gosbach **geschlossen**.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Vorankündigung

Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. März 1999, 20.00 Uhr, im Feuerwehrsaal.

Montag, 8. März, 20.00 Uhr: Ausschußsitzung Feuerwehrsaal

Freitag, 12. März, 20.00 Uhr: Magazin Feuerwehrsaal

Thema: Einsatzort Verkehrsunfall

Sonderrechte, Wegerechte, Einsatzort Straße nach der StVo

Samstag, 13. März: Bachputzete

gez.: Kommandant A. Kottmann



Das Kreisjugendamt sucht Pflegefamilien

Es gibt eine Vielzahl von Kindern, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder für längere Zeit nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können.

Für diese Kinder sucht der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen Familien, die Erfahrungen mit Kindern haben, Einfühlungsvermögen besitzen und sich einem Pflegekind ausreichend widmen können.

Wir suchen Vollzeitpflegeeltern, insbesondere für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, sowie für Geschwisterkinder.

Wenn Sie Interesse haben, Vollzeitpflegeeltern zu werden, laden wir Sie ein zu einer Informationsveranstaltung

am Mittwoch, 24.03.1999, von 17.00 bis 19.00 Uhr,
Landratsamt Göppingen,
Helfenstein-Saal (Raum E 16).

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Telefon 07161/202670 - 672.

Anmeldeschluß: Montag, 22.03.1999

Mutterkuhhaltung

Am **Donnerstag, dem 4. März 1999, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Löwen" in Boll** veranstaltet das Amt für Landwirtschaft Göppingen gemeinsam mit dem Fleischrinderzuchtverband einen Vortragsabend zum Thema "Mutterkuhhaltung".

Im Mittelpunkt stehen Rassenwahl, Produktionstechnik und Wirtschaftlichkeitsfragen. Praktizierende Mutterkuhhalter können an diesem Abend mit den Fachleuten vom Fleischrinderzuchtverband produktionsrechtliche Fragen diskutieren. Milchviehhalter, die auf Mutterkuhhaltung umstellen wollen, können sich über die produktionsrechtlichen und betrieblichen Voraussetzungen hierfür informieren.

Alle interessierten Landwirte sind hierzu herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Landwirtschaft Göppingen (Tel. 07161/96314-24, Dr. Over).

Amphibienschutzmaßnahmen im Landkreis Göppingen

Jetzt steht sie wieder an, die alljährliche Laichplatzwanderung unserer heimischen Amphibien. In feuchtmilden Nächten ist bis Ende Mai vielerorts mit massenhaften Wanderbewegungen zu rechnen.

Die meisten unserer heimischen Amphibienarten (alle sind seit Anfang 1987 besonders geschützt) zeigen ein charakteristisches, periodisches Wanderverhalten. Der Grund für die jahresperiodische und fortpflanzungsbedingte Wanderung liegt in der Tatsache, daß die Jugendentwicklung der Amphibien im Wasser stattfindet, die erwachsenen Tiere aber vielfach in Lebensräumen weitab vom Wasser leben. Vor allem bei Grasfröschen und Erdkröten kommt es im zeitigen Frühjahr zu starken Wanderbewegungen. Die Tiere verlassen ihren Winterlebensraum, z.B. Wälder, Gebüsche, Felsspalten, in dem sie die kalte Jahreszeit in Kältestarre verbringen, und begeben sich zu ihren angestammten Laichgewässern, also ihrer "Geburtsstätte", um sich dort zu paaren und abzulaichen. Danach erfolgt die Rückwanderung der erwachsenen Tiere in die Sommerquartiere, z.B. feuchte Wiesen, Au- und Bruchwälder. Im Herbst begeben sich die Tiere dann in ihre Winterquartiere. Die Rück- bzw. Herbstwanderung ist aber nicht so gezielt, stetig und auf eine kurze Zeitspanne beschränkt wie die Laichwanderung.

Die Tatsache, daß die Sommer- und Winterlebensräume beispielsweise der Erdkröte oft bis zu 2 km entfernt vom Laichgewässer liegen können, bedeutet, daß die Wanderwege aufgrund des bestehenden dichten Straßennetzes oft durchschnitten werden. Dies hat zur Folge, daß alljährlich sehr viele Tiere auf bestimmten Straßenabschnitten überfahren werden. Folgende Verhaltensweisen erhöhen die Gefährdung durch den Straßenverkehr: Einige Amphibienarten verharren, wenn sie

vom Scheinwerferlicht geblendet werden, in einer Schreckststellung; viele Arten können sich nur langsam fortbewegen. Der aufgewärmte Asphaltbelag stellt ein bevorzugtes Jagdrevier dar, da sich hier viele Insekten aufhalten. So haben Untersuchungen ergeben, daß bei einem Verkehrsaufkommen von 10 Kfz/Stunde bis zu 30 % der überquerenden Kröten überfahren worden sind. Schneller Verkehr reißt auch Tiere mit, die nicht direkt überfahren werden.

Zum Schutz der Tiere wurden in den zurückliegenden Jahren im Kreis Göppingen eine ganze Anzahl von Hilfsaktionen während der Laichwanderungen durchgeführt. Vor allem Mitglieder der Naturschutzverbände sowie naturschutzinteressierte Bürger setzen sich Tag für Tag, genauer gesagt Nacht für Nacht, für die Rettung der Amphibien vor dem Straßentod ein.

An folgenden Straßenabschnitten im Landkreis Göppingen sind Wanderbewegungen beobachtet und teilweise Schutzmaßnahmen eingeleitet worden:

	Straße	Schutzmaßnahme
1.	B 466 im Bereich Weißensteiner Steige	Warnschilder
2.	Straße im Roggental: L 1221 Geislingen - Eybach Richtung Steinenkirch sowie K 1449 Untere Roggenmühle - Treffelhausen	Warnschilder teilweise Einsammeln durch Helfer
3.	L 1147 Adelberg bei der Zachersmühle	stationäre Durchlässe
4.	L 1075 Göppingen - Hohenstaufen beim Linsenholzsee	stationäre Durchlässe
5.	L 1074 Göppingen - Hohenstaufen - Lenglingen	Straßensperrung an Zugnächten
6.	K 1438 Gingen - Grünenberg	Einsammeln durch Helfer periodischer Schutzzaun
7.	K 1426 Süßen - Schlat	stationäre Durchlässe und Zaun
8.	K 1406 Wäschenbeuren - Wäscherhof, am Wäscherhof	stationärer Zaun
9.	Gemeindeverbindungsstraße Wäschenbeuren - Lorch im Beutental	Straßensperrung an Zugnächten
10.	Im Bereich Voralbhalle in Heiningen	Warnschilder
11.	<u>K 1448 Bad Ditzzenbach - Auendorf</u>	Warnschilder X
12.	K 1419 Hattenhofen - Schlierbach	Warnschilder stationärer Schutzzaun
13.	L 1218 Schlat - Deggingen/ Reichenbach im T. am Gai- rensattel	Warnschilder
14.	Straße im Nassachtal: L 1152 Uhingen - Nassach- mühle bis Baiereck	Warnschilder
15.	Gemeindeverbindungsstraße Donzdorf - Kuchalb	Warnschilder
16.	Gemeindeverbindungsstraße Ottenbach - Schurrenhof	Warnschilder Einsammeln durch Helfer
17.	Gemeindeverbindungsstraße (Staufeneckstraße) Salach - Staufeneck	Warnschilder Einsammeln durch Helfer
18.	Gemeindeverbindungsstraße Oberwälden - Oberberken (beim Oberwälder See)	Warnschilder Straßensperrung an Zugnächten
19.	Gemeindestraße südl. Dürnau (Zufahrt zum Schützenhaus im Bereich des Feuerlösch- teiches)	Warnschilder Straßensperrung an Zugnächten

Die Naturschutzbehörde appelliert an alle Autofahrer, in den nächsten Wochen auf Krötenwanderungen zu achten. Da auf verschiedenen Straßenabschnitten teilweise freiwillige Helfer



tätig sind, ist langsam und vorsichtig zu fahren, um eine Gefährdung der Helfer zu verhindern. Größtenteils sind die Straßenabschnitte auch mit Warnschildern versehen.

Das Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß Laichtümpel nicht im unmittelbaren Bereich von Straßen angelegt werden dürfen, damit keine Wanderbewegungen über die Straße hervorgerufen werden. Wer einen Tümpel anlegen will, kann sich bei der genannten Stelle beraten lassen.

LANDRATSAMT GÖPPINGEN

Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart

Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart informiert:

Symbole oder Objekte des Jahres 1999

Wie wichtig naturbelassene Landschaften und ein schonender Umgang mit der Ressource Natur ist, scheint vielen immer noch nicht bewußt zu sein. Deshalb wurden auch für 1999 für ganz Deutschland wieder Tier- und Pflanzenarten von verschiedenen Gremien ausgewählt, die stellvertretend fürs Ganze als Mahner dienen sollen. Sie stehen auch diesmal für Lebensräume, die auf Grund der immer dichter werdenden Besiedlung seltener werden.

Drei Arten seien hier von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart etwas ausführlicher vorgestellt:

Zum ersten Mal wurde 1999 der Titel "Insekt des Jahres" vergeben. Insbesondere die riesige Gruppe der Insekten kann nur sehr schwer durch Artenschutzprogramme gerettet werden. Hier ist vielmehr ein ganzheitlicher Natur- und Umweltschutz gefragt. Stellvertretend für die wohl größte Organismengruppe der Welt, die nur sehr selten im positiven Sinne wahrgenommen wird, wurde die **Florfliege** (Gattung *Chrysopa*) ausgezeichnet. Diese verdankt ihren Namen den florähnlichen, grün, gelb oder dunkel gegitterten, glashellen und stark schillernden Flügeln. Wie die meisten Netzflügler sind sie Dämmerungstiere und werden nachts oft massenhaft von den beleuchteten Schaufenstern der Städte angezogen. Sie überwintern in kühlen Räumen, Spalten und Ritzen, hinter Gardinen oder im Garten in gehäuftem Laub. Obwohl sie zu den Nützlingen gehört, wird sie im Haus aber immer wieder gejagt. Die Larven der Florfliege sind wichtige Helfer der biologischen Schädlingsbekämpfung. Sie ernähren sich hauptsächlich von Blattläusen und werden deshalb auch "Blattlauslöwen" genannt.

Zum "Baum des Jahres" wurde ein echter Überlebenskünstler ernannt, die **Silberweide** (*Salix alba*). Diese kann sogar einen periodischen Wechsel zwischen Trockenheit und Überschwemmung ertragen und steht stellvertretend für unsere Äußerer. Namensgebend sind ihre unterseits silbern gefärbten Blätter. Die Silberweide ist die größte heimische Weidenart und sehr starkwüchsig. Ihre Jahrestriebe von ca. 1 m Länge dienen früher auch der Korbflechterei. Dadurch entstanden die oftmals als "Hexenbäume" bezeichneten Kopfweiden.

Die Silberweide ist wie alle Weidenarten zweihäusig, d.h., es gibt männliche und weibliche Weiden. Sie sind für viele Vogel- und Insektenarten Lebensraum und Nahrungsgrundlage. Durch Ausbau und Begrünung von Flüssen und Bächen wurden sie jedoch seltener, dabei eignen sie sich hervorragend zur Uferbefestigung.

Ebenfalls für den feuchteren Bereich steht die zur "Blume des Jahres" erwähnte **Sumpfdotterblume** (*Caltha palustris*). Die zu den Hahnenfußgewächsen gehörende Pflanze ist eine markante Vertreterin der flachen Uferzonen und der angrenzenden feuchten Wiesen. Ihr Verbreitungsschwerpunkt liegt auf nassen Wirtschaftswiesen. Obwohl diese Wiesen seltener werden, kann man nicht von einer Gefährdung der Sumpfdotterblume sprechen. Diese sind nämlich sehr robust und können an jedem feuchteren Standort vorkommen. Ihren deutschen Namen Dotterblume verdanken sie ihrer intensiv gelben, schalenförmigen Blüte. Regional nennt man sie auch Butter-, Eier- oder Kuhblume.

Ausgezeichnet wurden ferner noch:

Vogel des Jahres:	Goldammer
Wildtier des Jahres:	Fischotter
Pilz des Jahres:	Satanspilz
Orchidee des Jahres:	Bocksriemenzunge
Biotop des Jahres 98/99:	(Streu-)Obstwiese
Streubotansorte des Jahres:	Karcherbirne
Fisch des Jahres:	Nordseeschnäpel
Landschaft des Jahres:	Maas

Ansprechpartner:

Dr. Jürgen Schedler, Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-3436, Fax: 0711-904-3459.

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Rechtschreibunterlagen

Wir haben wieder Schreibtischunterlagen, auf denen alle neuen Rechtschreibregeln abgedruckt sind, vorrätig.

Wer welche zum Preis von DM 20,- erwerben will, kann diese bei uns abholen.

U. Herrmann, Rektorin

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Schulfasching 1999

Fasching - Quatsching
Fischung, Fusching, Fasching.
Quatsch wir heute machung,
Unfug, Blödsinn, Narretei,
Faxen, Possen, Alberei,
auf und ab und rauf und runter.
Runderkunt und kunterbunter,
immer mehr und immer greller,
lauter noch und immer schneller,
Wirbelfix und ganz viel Kraching,
alles heut' beim Fi-Fu-Fa-sching.

Das Faschingsgedicht beschreibt ganz gut die Stimmung, die am letzten Schultag vor den Winterferien im Gosbacher Schulhaus herrschte.

Indianer, Prinzessinnen, Zorros, Piraten, Clowns, Punker und viele andere Faschingsnarren fielen mit Begeisterung über die Leckereien her, die die Gosbacher Eltern in einem herrlichen Büfett anboten. Vielen Dank!

Eine Kostümvorstellungsrunde schloss sich an, Witze wurden vorgetragen, "Boogie-Woogie" getanzt und eine Polonaise zog laut, lustig und recht chaotisch durchs Schulhaus.

Mit orenbetäubendem Lärm ließen alle Schüler noch eine "Geschrei-Rakete" starten. Fröhlich gingen die kleinen Narren in die wohlverdienten Winterferien.

Eine Dankeschön den Eltern für ihre Unterstützung und Hilfe, besonders unseren Elternbeiratsvorsitzenden Frau Schulz und Frau Stehle für die perfekte Organisation und auch an unsere Frau Salzinger, die wieder die gewohnte Ordnung herstellte.

B. Schlumberger, Schulleiterin

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 06.03., 12.00 Uhr, bis So., 07.03., 22.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 07 11 / 78 77 766 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 06. bis 12. März: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder, Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 06./07.03.1999:

Herbert Bühler, Th.-Storm-Straße 6, 73054 Eislingen,
Telefon 07161/815664

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzingen
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

7. März 1999

Dritter
Fastensonntag
Lesejahr A

Evangelium:
Joh 4,5-15.19b-26.39a.40-42

Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.



St. Laurentius - Bad Ditzingen

Samstag, 6. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 7. März

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier mit der Gitarrengruppe
(2. Opfer für Alois Singvogel)

Herzliche Einladung an alle Firmbewerber!

Ab 11.00 Uhr Fastenessen im Gemeindehaus

Dienstag, 9. März

EINKEHRNACHMITTAG

14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus

17.00 Uhr Abschlußgottesdienst (Opfer Miteinander teilen)

17.30 Uhr Ministrantenstunde

19.30 Uhr Ökum. KGR-Sitzung im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 10. März

20.00 Uhr Treffen der Firmgruppenleiterinnen im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach

Donnerstag, 11. März

11.15 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Freitag, 12. März

13.30 Uhr Erstkommunion-Beichtvorbereitung im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

15.00 Uhr Erstkommunion-Beichtvorbereitung in Auendorf bei Frau Wanzek

Samstag, 13. März

18.00 Uhr Bußfeier auf Ostern

Besonders eingeladen sind die Eltern, Großeltern und Paten der Erstkommunionkinder

Sonntag, 14. März

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

11.30 Uhr Tauffeier





Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 07.03.: Stefanie, Alexander M., Vicky-Marie, Miriam, Carolin, Bernd-Michael

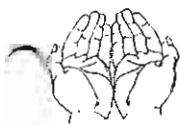
Dienstag, 09.03., 17.00 Uhr: Eva-Maria, Alexander F.

Beerdigt wurde

Alois Singvogel, Schillerstr. 24, 71 Jahre

Ökum. Fastenessen am Sonntag, 7. März 1999

Beim Gottesdienst um 10.15 Uhr mit der Gitarrengruppe soll mit Gebeten, Texten und Liedern der geistige Hunger gestillt werden. Anschließend laden Frauen der evang. und kath. Kirchengemeinden herzlich zum **Fastenessen** der Gemeinde im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach ein. Mit einem einfachen Essen - es gibt Maultaschen in der Brühe mit Kartoffelsalat und Brot - denken wir an all diejenigen, deren Tisch nie reichlich gedeckt ist. Der Erlös aus diesem Fastenessen ist für einen guten Zweck bestimmt.



Empfangen, nicht verzichten

Die Fastenzeit gilt als Zeit des Verzichts, doch sie ist ein Geschenk. Wer bereit ist, sich für Menschen und Gott zu öffnen und sich beschenken zu lassen, wird durch die Fastenzeit reicher, nicht ärmer.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 6. März

18.00 Uhr Vorabendmesse (Hermann Bitter; 3. Opfer für Theresia Raichle; Albert und Sofie Bitter; Josef Bitter)

Sonntag, 7. März

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Pater Engelbert Stehle)

Dienstag, 9. März

EINKEHRNACHMITTAG im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach

Beginn um 14.00 Uhr

17.00 Uhr Abschlußgottesdienst

19.30 Uhr Ökum. KGR-Sitzung im Evang. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Mittwoch, 10. März

15.00 Uhr Beichtvorbereitung der Erstkommunionkinder im Konferenzzimmer

16.15 Uhr Ausgabe der Kommuniongewänder

17.30 Uhr Kreuzweg, anschl. Abendmesse

20.00 Uhr Treffen der Firmgruppenleiter im Konferenzzimmer

Freitag, 12. März

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Opfer Miteinander teilen)

Samstag, 13. März

18.00 Uhr Bußfeier auf Ostern in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 14. März

9.00 Uhr Gemeinsames Frühstück aller Firmbewerber im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Oskar Kottmann; Hedwig, Maria + Erich Stehle)



Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Beerdigt wurden

Hedwig Ströhle, Wiesensteiger Str. 3, 84 Jahre

Katharina Hutschneider, früher Drackensteiner Str. 50, 96 Jahre

Ministrantenplan

Samstag, 06.03.: Markus, Claudia, Andrea, Christina

Sonntag, 07.03.: Bernadette, Rebekka, Florian, Maximilian

Für beide Pfarreien

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

5. März 1999

Vorbereitet wurde der diesjährige Weltgebetstag von den Frauen Venezuelas. Armut, Gewalt, Teenagerschwangerschaften, Unterernährung von Kindern sind nur einige der Probleme. Im Vertrauen auf einen liebenden, sich zuwendenden Gott finden die Frauen Kraft für ihre schwierige Lebenssituation.



Sie sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst am **Freitag, 5. März 1999, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Heilig-Kreuz in Deggingen eingeladen.

Ergebnis Kollekten

Silberner Sonntag im Februar	St. Magnus DM 573,90
	St. Laurentius DM 334,02
CARITASSONNTAG	St. Magnus DM 340,35
	St. Laurentius DM 382,54

Wir danken herzlich für Ihr Opfer!

Bußfeiern auf Ostern

Die ganze Gemeinde, besonders auch die Eltern, Großeltern und Paten der Erstkommunionkinder sind herzlich zur Teilnahme an den Bußfeiern auf Ostern am Samstag, 13. März 1999, um 18.00 Uhr in St. Laurentius Samstag, 20. März 1999, um 18.00 Uhr in St. Magnus eingeladen.

Zählung der Gottesdienstbesucher

Am vergangenen 2. Fastensonntag wurden in unseren Gemeinden nachfolgende Gottesdienstbesucher gezählt:

St. Laurentius

Sonntag: 87, Auendorf Samstag: 29,

Kurklinik Samstag: 30

= 15,73 %

St. Magnus

Sonntag: 149

= 14,90 %

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (7. - 13.03.1999)

Heute,

wenn ihr seine Stimme hören werdet,
so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräerbrief 3,15

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 5. März

Der diesjährige **Weltgebetstag** steht unter dem Thema **"Gottes zärtliche Berührung"**.

Die Liturgie ist von Frauen aus Venezuela gestaltet.

Wir feiern den Weltgebetstag mit einem **Ökumenischen Gottesdienst** um 20.00 Uhr in der Stephanuskirche.

Anschließend treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum.

Sie sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 7. März

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 8. März

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 9. März

10.00 Uhr Seniorengymnastik (?)

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 10. März

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels".

Wir säen Gras zur Vorbereitung der Osterschale.

Vorschau

Freitag, 12. März

14.00 Uhr Seniorentreff

Herr Weith aus Geislingen wird Bilder einer Spanienrundfahrt zeigen.



7. MÄRZ '99 11:00

EVANGELISCHER GOTTESDIENST IN DER KATH. KIRCHE REICHENBACH

MITGESTALTUNG DURCH DEN SINGKREIS
KINDERKIRCHE IM KATHOL. GEMEINDEHAUS

12:22 FASTENESSEN IM KATH. GEMEINDEHAUS
BAD DITZENBACH

KEIN GOTTESDIENST IN DER EVANGEL. KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzingen



Wochenspruch:

"Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."

Lukas 9,62

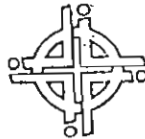
Freitag, 5. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Heilig-Kreuz-Kirche Deggingen

Wir laden alle Frauen herzlich zum Weltgebetstag der Frauen ein.

Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Deggingen statt.

Das Thema lautet: "Gottes zärtliche Berührung".



Frauen aus dem südamerikanischen Land Venezuela haben die diesjährige Liturgie zum Weltgebetstag der Frauen verfaßt.

Im Anschluß an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ins Canisiusheim eingeladen.

Dort haben Sie auch die Möglichkeit, Kunsthandwerk und Lebensmittel aus fairem Handel mit Ländern der Dritten Welt zu erwerben.

Sonntag, 7. März - Oculi

11.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Reichenbach (Pfr. Bischoff)

Der Gottesdienst wird vom Singkreis mitgestaltet. Zu diesem Gottesdienst wird herzlich eingeladen. Insbesondere einladen möchten wir alle Gemeindeglieder aus Reichenbach.

11.00 Uhr Kindergottesdienst (zunächst in der Kirche, darin im katholischen Gemeindehaus)

Im Anschluß an den Gottesdienst in Reichenbach wird herzlich zum **ökumenischen Fastenessen** ins katholische Gemeindehaus Bad Ditzingen eingeladen.

In der **Christuskirche** findet am **7. März kein Gottesdienst** statt.

Wir bitten, Fahrgemeinschaften nach Reichenbach zu bilden. Des weiteren wird auch ein **Fahrdienst** angeboten, diesbezüglich wende man sich bitte an Herrn Rademacher, Telefon 5550.

Montag, 8. März

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

"Ein Abend zum internationalen Tag der Frau"

(evang. Gemeindehaus)



Dienstag, 9. März

19.30 Uhr Jugendkreis (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Ökumenische Kirchengemeinderats-Sitzung (evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 10. März

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis (Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt).

Donnerstag, 11. März

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (evang. Gemeindehaus)

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzingen

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 14. März - Laetare

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum **Gottesdienst** abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzingen, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Vorankündigung

- **Montag, 15. März, 20.00 Uhr:**

Konfirmanden-Elternabend im evangelischen Gemeindehaus

Vorbesprechung der Konfirmation am 2. Mai

- **Dienstag, 23. März:**

Ausflug der Seniorenrunde zum Ostereier-Museum nach Sonnenbühl

Alle Senioren sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

BANAFAIR e.V.

Bitte abholen

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun! Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren.

Bitte vormerken: Nächster Bananentermin ist der **Dienstag, 13. April 1999.**

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzingen, Telefon 07334/8370.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 7. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 8. März

20.00 Uhr Zusammenkunft mit Gästen in unserer Kirche Geislingen, Hölderlinstraße 58

Mittwoch, 10. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 5. März

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Wie schärft man sein Gewissen?"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Christi Tod wird in der ganzen Welt gedacht"

Sonntag, 7. März

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Das Leben hat doch einen Sinn"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Der große Töpfer und sein Werk (2. Timotheus 2:21)"



Dienstag, 9. März

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Eine sichere Hoffnung auf die Auferstehung"

HAUSKREIS GOSBACH
GEMEINSAM
GOTTES
WORT
LEBEN

Einladung

zu einem besonderen Abend
mit **Dr. theol. Norbert Höhl**
"Glühen ist mehr als Wissen"
Datum: Samstag, 13. März 1999
Ort: Gemeindehaus Gosbach,
Schulstr. 9, Vereinsraum
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: ca. 21.30 Uhr

Dr. Norbert Höhl wurde 1957 in Fulda geboren. Nach dem Studium der Katholischen Theologie (neben Latein, Griechisch, Geschichte und Kunstgeschichte) in Würzburg promovierte er 1987 zum "Doctor sanctissimae Theologiae". Von 1987 bis 1993 war er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Kirchenrecht der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg.

1990 erfuhr er in einer persönlichen Krise Gottes befreiende Liebe, die sein Leben, auch seine Einstellung zu seiner bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit, zur Theologie und zur Kirche total veränderte.

Seither arbeitet Norbert Höhl mit in verschiedenen interkonfessionellen Erneuerungsbewegungen, wie z.B. die "Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche". Weiterhin engagiert sich er aktiv für die "Partei Bibeltreuer Christen", deren Generalsekretär er seit 1993 ist.

Dr. Norbert Höhl wird zu uns anhand seiner eigenen Erfahrungen und der Heiligen Schrift über das Thema sprechen: **"Glühen ist mehr als Wissen"**

Veranstalter: Hausbibelkreis Gosbach

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Wichtiger Hinweis an alle Vermieter

Das Thermal-Mineralbad ist in der Zeit vom 12. bis 18. April 1999 wegen notwendig gewordener Renovierungsarbeiten geschlossen!!!

Vorverkauf von Eintrittskarten des Konzerts der "Klostertaler" am 16. Juli 1999 in Auendorf

Es stehen nur noch wenige Plätze für Reservierungen zur Verfügung. Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 4. März, 19.45 Uhr:
Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 5. März, 20.00 Uhr:

"Die kleine Tierschau" mit ihrem Programm "Akne, Gabi und Radieschen... Best of best"

Karten im Vorverkauf: 31,00 DM/35,00 DM Abendkasse zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/961919

Montag, 8. März, 19.45 Uhr:

Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 9. März, 19.30 Uhr:

Diavortrag des Kneippvereins Bad Ditzenbach

Frau Helga Leopold zeigt mit ihren Dias, daß ein gepflegter Wildgarten nicht nur ein Tummelplatz für Schmetterlinge, sondern auch für andere Tiere sein kann.

Eintritt freil

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Dienstag, 9. März, 19.45 Uhr:

Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken

Bibelabend mit Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 10. März, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte, 5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr:

Eine fröhliche Mostprämierung

"Prost zum Most"

Die süffigen Moste stehen wieder zur Prämierung an

Der CDU-Gemeindeverband, der Obst- und Gartenbauverein und das Verkehrsamt rufen wieder alle Mosterzeuger und auch die Genießer des schwäbischen Getränkes auf, ihren vergorenen Saft der Jury zu stellen. Zum Wanderpokal, gestiftet von unserem Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert, werden noch viele Preise und Urkunden vergeben. Neben Klaus Riegert werden noch der Schirmherr, Bürgermeister Gerhard Ueding, Landtagsabgeordneter Hermann Seimetz, Landrat Franz Weber und andere honorige Kenner des Mostes die "Besten" auskosten.

Ein bunter, heiterer Abend mit Musik, Vorträgen und fröhlichen Spielen lassen den Abend wieder kurzweilig werden.

Anmeldungen für den Wettbewerb über Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6911, Siegfried Glaser, Telefon 07334/5922, Linus Baumann, Telefon 07334/5131.

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Freitag, 5. März

Bad Überkingen, Autalhalle, 20.00 Uhr

"Die kleine Tierschau"

Programm: "Akne, Gabe und Radieschen... Best of best"

Kurverwaltung Bad Überkingen



Böhmenkirch, Roggentalhalle
Tanz mit Axel-Schweiß-Band
Trachtenkapelle Treffelhausen

Samstag, 6. März
Amstetten/Reutti
Dorfabend
Gesangverein Reutti
Böhmenkirch, Gemeindehalle
Tanz mit "Wanted"
Freier Jugendclub Böhmenkirch

Sonntag, 7. März
Böhmenkirch/Steinenkirch
Dorfbühne im Steinenkircher Dorfhaus, 15.00 Uhr
Kinderveranstaltung
Gauklershow "Tom und Ferry"
Dorfbühne
Wiesensteig, Residenzschloß, 10.30 Uhr
Swing-Frühshoppen
"Valley Connection Big Band"

Montag, 8. März
Gruibingen, Maierhofstraße
Frühjahrsmarkt

Mittwoch, 10. März
Wiesensteig, Residenzschloß, 14.30 Uhr
"Mimi macht Zirkus"
Topolino-Figurentheater, ab 3 Jahre
Stadtverwaltung

Donnerstag, 11. März
Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes", 19.30 Uhr
Mostprämierung
OGV und CDU-Gemeindeverband und Verkehrsamt

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

50151 - Farb- und Stilberatung
Gudrun Gruzdov; 3 - 4 Abende
ab Donnerstag, 15. April 1999, 19.30 Uhr
Kursgebühr: DM 70,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

50152 - Sommerliche Tüchervariationen mit Tips für den Pareo
Gudrun Gruzdov
Lernen Sie, wie man sich mit dem Pareo, dem ursprünglichen Hüfttuch der Polynesierinnen, eine halbe Urlaubsgarderobe zaubert.
Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr
Kursgebühr: DM 12,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

90165 - Kinder töpfen
Marianne Schweizer
ab Mittwoch, 3. März, 14.30 Uhr, 2x
Kursgebühr: DM 20,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Schwimmkurse im Thermalbad
Nicole de Marco
Achtung, Terminverschiebung!
20162 - ab Samstag, 24.04., 14.00 Uhr
Babyschwimmen ab 4 Monate
20165 - ab Samstag, 24.04., 14.45 Uhr
Kinderschwimmen 6 - 9 Jahre
20168 - ab Samstag, 24.04., 15.30 Uhr
Kinderschwimmen 1 - 3 Jahre
Ort: Thermalbad Bad Ditzgenbach

Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf Einzelveranstaltungen in Deggingen, Drackenstein und Gruibingen hin:



**Konzert der Musikschule Geislingen
im Martinusheim
am Sonntag, 14.03.1999, 16.00 Uhr**

mit Werken von
Mozart, Haydn, Tschaiowsky, Grieg,
Vivaldi, Silcher u.a.

Jugendorchester Geislingen
- Leitung Christel Scheuing
Querflötenensemble
- Leitung Marlina Melk
Gitarrenensemble
- Leitung Heidemarie Güller

Die Bewohner und die Bediensteten der Altenhilfeeinrichtung würden sich besonders freuen, wenn sie möglichst viele Gäste „von außerhalb“ aus diesem Anlaß im Martinusheim begrüßen könnten.

Der Eintritt ist frei

Blüten, die die Seele heilen

Bachblüten sind eine therapeutische Alternative, die uns von der Natur geboten wird. Im Vortrag erfährt man viel Interessantes über die Anwendung und Wirkungsweise der Bachblüten.

Brigitte Bühler

Dienstag, **16.03.1999**, 19.30 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)

Gruibingen - ein Herrschaftszentrum?

Wie wichtig war das Dorf vor 1000 Jahren?
Bisherige Forschungen lassen die Vermutung zu, daß im frühmittelalterlichen Gruibingen



bingen ein nicht unwichtiges Adelsgeschlecht residierte. In dieser Veranstaltung wollen wir diese Annahme kritisch hinterleuchten. Wir gehen von gut erforschten Beispielen aus, um das frühere Dorfleben kennenzulernen. Daraufhin wollen wir die archäologischen Ergebnisse, die für Gruibingen sprechen, untersuchen. Dabei werden wir auf Hinweise stoßen, die auf ein hochrangiges Geschlecht deuten.

Jürgen Böhringer

Mittwoch, **17.03.1999**, 19.30 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Gruibingen, Grundschule

Hawaii

Inselparadies im Pazifik: weiße, grüne und schwarze Strände an palmenumsäumten Buchten, feurige Vulkane, tropische Regenwälder und schwarze Lavawüsten.

Hans Tobies-Weimper

Montag, **22.03.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Drackenstein

Zu folgenden Kursen, die im März beginnen, bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung:

Nr. 7.4

Die Ritter von der Leimburg – ein Ausflug ins Mittelalter für Kinder

Wir lernen die einzelnen Bestandteile und den Aufbau einer Burg kennen und sprechen über den Zweck einer solchen Anlage. Im Anschluß soll das Burgleben vorgestellt werden. Dazu gehören Essen und Trinken, Arbeiten, Freizeitaktivitäten. Schließlich werden wir den Leimberg begehen und das Gelernte vor Ort an den Ruinen wiederzuerkennen versuchen.

Jürgen Böhringer

Samstag, **27.03.1999**, 14.00 Uhr

Gebühr: 14,00 DM

Gruibingen, Treffpunkt Rathaus
Anmeldung Rathaus Gruibingen,
Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 5.0.5

Einführung Word 8.0

Keyser Sven

Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **16.03.1999**

5 Abende: 96,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 2.6.6

Frühlingsdekorationen

Elisabeth Vogt, Floristin

Dienstag, **09.03.1999**, 19.30 – 22.30 Uhr

Kursgebühr: 14,00 DM

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus,
Martin-Luther-Weg 1

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Nr. 2.6.11

Dekoration aus Heu

Christine Rautenstraß

Montags, 19.30 – 21.45 Uhr, ab **15.03.1999**

1 Abend: 13,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,
Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 3.7.1 / 3.7.2

Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht

Lore Mann

Kurs Nr. 3.7.1

Freitag, **19.03.1999**, 14.00 – 17.00 Uhr

Kurs Nr. 3.7.2

Freitag, **26.03.1999**, 14.00 – 17.00 Uhr

Gebühr: jeweils 17,00 DM

Backhaus Unterböhringen

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/961919

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Orts- und Kreisputzete am 13. März 1999

Liebe Vereinsmitglieder, unser Verein wurde von der Gemeinde Bad Ditzenbach zur Teilnahme bei der Ortsputzete eingeladen. Wir möchten hiermit alle um zahlreiche Teilnahme bitten. Die Helfer treffen sich bitte am **Samstag, 13. März**, um 9.00 Uhr in der Talstraße beim Kindergarten.
Vielen Dank im voraus.

Walter Rösch

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Mostprämierung "Prost zum Most"

Am 11. März führen wir die siebte Mostprämierung im oberen Filstal durch. In einer fröhlichen Runde wird um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" eine fachkundige Jury die besten Moste prämiieren.

Wer seinen Most zur Bewertung vorstellen will, sollte dies bis zum 9. März beim Verkehrsamt, Telefon 07334/6911 oder L. Baumann, Telefon 07334/5131 oder S. Glaser, Telefon 07334/5922, melden.

Die Teilnahmegebühr beträgt DM 10,- und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Sie erhalten dann die Wettbewerbsbedingungen und die Teilnehmerkarte zugesandt.

Neben den Most-Medaillen für die Sieger werden auch weitere Prämierungsurkunden ausgegeben.

Alle Mostfreunde sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Der Eintritt zu dieser heiteren Veranstaltung beträgt DM 10,-, inkl. ein Glas Most und ein deftiges Schmalzbrot.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Teilnehmer zur Mostprämierung oder als Gast bei der Veranstaltung begrüßen zu können.

Einladung zur Beteiligung an der Kreisputzete

Dieses Frühjahr führt der Landkreis Göppingen eine kreisweite Flurputzete durch. Die Putzete findet im gesamten Kreis Göppingen am Samstag, dem 13. März, statt.

Für die Bad Ditzenbacher Vereine ist folgendes vorgesehen: **Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Feuerwehrmagazin.**

Der Obst- und Gartenbauverein wird zusammen mit dem CDU-Gemeindeverband den Auendorfer Bach von der Filseinmündung bis zur 1. Brücke an der Landstraße nach Auendorf von Unrat reinigen.

Den Teilnehmern des OGV wird empfohlen: Gummistiefel, einen Eimer, auch einen kleinen Rechen bzw. Hacke mit langem Stiel mitzubringen.

Nach Beendigung der Putzete um ca. 12.00 Uhr sind die Helfer aller drei Ortsteile zu einem gemeinsamen Vesper im "Haus des Gastes" eingeladen.

Hiermit ergeht an die Vereinsmitglieder freundliche Aufforderung zur Mithilfe an dieser Aktion.

Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Liebe Mitglieder,

am Dienstag, dem 9. März, findet um 19.30 Uhr ein Dia-Vortrag zum Thema "Der naturnahe Garten, ein Lebensraum für Schmetterlinge und andere Tiere" im "Haus des Gastes" statt. Helga Leopold will mit ihren Dias zeigen, daß ein gepflegter Wildgarten nicht nur ein Tummelplatz für Schmetterlinge, sondern auch für andere Tiere sein kann. Eintritt frei.

Vorankündigung - bitte vormerken:

Am Samstag, dem 20. März, lädt Hildegard J. Rosenberger groß und klein zu einer Wanderung in den Frühling ein, um die ersten Heilkräuter zu entdecken. Treffpunkt um 14.00 Uhr am "Haus des Gastes".

Gäste sind jederzeit willkommen.

Am Donnerstag, dem 15. April, um 19.30 Uhr, werden wir unsere Jahreshauptversammlung im "Café Köhler" in Bad Ditzenbach abhalten.

Am Samstag, dem 8. Mai, wollen wir das Wasserwerk der Landeswasserversorgung in Langenau besichtigen: Abfahrt ca. 9.15 Uhr. Die Führung im Wasserwerk wird ca. 1 1/2 bis 2 Stunden dauern. Anschließend ist ein Mittagessen in Langenau vorgesehen. Danach steht Ulm mit dem Brot-Museum auf dem Programm. Rückfahrt aus Ulm ist für 18.00 Uhr vorgesehen. Wenn Sie für diese Fahrt Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Wolfgang Leopold, Telefon 07334/3561.

Der Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 11. März, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

zu einer Halbtageswanderung: "Märzenbecherblüte" in Bad Überkingen.

Führung: Georg Wiedmann.

Gäste sind herzlich willkommen.

Kreis- und Dorfputzete

Am Samstag, 13. März, ist wieder eine Kreis- und Dorfputzete. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor dem "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Dazu werden viele freiwillige Helfer benötigt. Alle, die sich daran beteiligen möchten, melden sich bei: Dieter Hieserer, Telefon 07334/5700.

Gausonderzug an den Bodensee

Am Sonntag, 25. April, veranstaltet der Filsgau wieder einen Wandersonderzug an den Bodensee. Es werden 19 verschiedene Wanderungen angeboten. Die Ortsgruppe Bad Ditzenbach macht eine Wanderung zum schönsten Aussichtspunkt am Bodensee. Die Wanderung führt von Markdorf aus hinauf zum Gehrenberg. Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Höhenunterschied ca. 350 m. Führung: Gerhard Kastl und Karl Fuchs. Der Fahrpreis beträgt DM 37,- für Erwachsene und DM 15,- für Jugendliche bis 15 Jahre. Die Abfahrt ist in Geislingen/Steige um 6.44 Uhr, die Rückkehr um 19.47 Uhr.

Anmeldeschluß ist der 26. März.

Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

Anmeldungen nehmen entgegen: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, und Karl Fuchs, Gosbach.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielbericht vom 28.02.1999

1. Mannschaft

FTSV holt nach großem Kampf einen Punkt beim Bezirksligaabsteiger!!!

1. FC Uhingen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1:1 (1:0)
Nach einer fast dreimonatigen Zwangspause durften die Zuschauer am vergangenen Sonntag endlich wieder ein Spiel ihres FTSV sehen und das gleich beim Bezirksligaabsteiger 1. FC Uhingen.

Der FTSV begann äußerst nervös und kam zu Beginn kaum aus der eigenen Hälfte heraus. Die Heimmannschaft machte mächtig Druck und stiftete durch ihr gekonntes Kurzpaßspiel ein ums andere Mal Verwirrung in der Hintermannschaft. In der ersten Viertelstunde mußte man dann auch gleich zweimal auf der Torlinie retten, was aber kurz danach in der 16. Minute nichts mehr half, da die Uhinger Mannschaft nach vorausgegangenem Handspiel mit 1:0 in Führung ging. In der Folgezeit kontrollierte Uhingen die Partie weiterhin und man hatte Glück, als unser Keeper Marcus Reichert einen 20 Meter-Schuß mit einer tollen Parade noch an die Latte lenken konnte. Doch nun konnte sich auch der FTSV mehrere Male befreien und wurde stets gefährlich, wenn er seine Angriffe über die Flügel vortrug. Die größte Möglichkeit hatte Michael Riebler nach einem Eckball von Stefan Schneider, als er seinen Kopfball nur knapp neben das Gehäuse setzte. Kurz vor der Halbzeit wartete Marcus Reichert mit einer weiteren Glanzleistung auf, als ein gegnerischer Spieler allein auf ihn zulief und er ihm den Ball von den Füßen angelte. So wechselte man nun mit diesem 0:1 die Seiten und man durfte gespannt sein, ob Uhingen das hohe Tempo der ersten Hälfte auch in der zweiten gehen konnte.

Nach der Pause versuchte der FTSV, aggressiver in die Zweikämpfe zu gehen und seine Angriffe mehr über die Flügel vorzutragen, um so den technisch versierten Uhingern den Schneid abzukaufen. Dies gelang dann auch sehr gut und der FTSV erarbeitete sich nun von Minute zu Minute mehr Spielanteile. Jetzt geriet auch die in der ersten Halbzeit sichere heimische Mannschaft des öfteren ins Schwimmen, da man nun besser die Räume zumachte und näher bei seinem Gegenspieler stand. So konnte der FTSV einen Angriff nach dem anderen



starten, doch man blieb zunächst meist überhastet in der UHINGER Abwehr hängen. Bis zur 62. Minute, denn dort erkämpfte sich unser Neuzugang Simon Schleppe den Ball an der Seitenauslinie und flankte dann maßgerecht auf Matthias Rießler. Dieser nahm sich ein Herz und drosch den Ball vom Fünfmeterreck per Direktabnahme zum 1:1-Ausgleich in die Maschen. Auch in der Folgezeit kämpften die Mannen um Trainer Robert Fellner vorbildlich und kurz nach dem Ausgleichstreffer muß man eigentlich das 2:1 erzielen, doch Thorsten Lembke konnte die Vorlage von Stefan Schneider nur an den Pfosten schieben. Der FTSV war nun die klar spielbestimmende Mannschaft und UHingen kam nur noch zu sporadischen Angriffen, doch leider reichte es zu keinem weiteren Treffer, so daß das Spiel nach großer kämpferischer Leistung mit diesem 1:1 endete.

Aufstellung: Marcus Reichert, Markus Jandl, Georg Schneider, Jürgen Moser, Martin Nagel, Matthias Rießler, Stefan Schneider, Andre Jandl (ab 75. Minute Alexander Köhler), Thorsten Lemcke, Simon Schleppe, Michael Rießler (ab 87. Min. Nils Buchmann), Reiner Presthofer

Vorschau

!!! FOOTBALL IS COMING HOME !!!

Am nächsten Sonntag, 07.03.1999, bestreitet der FTSV gegen den SV Ebersbach nach langer Zeit wieder ein Heimspiel.

Die Mannschaft wird gegen den direkten Konkurrenten auf jeden Fall alles daran setzen, damit die drei Punkte im Täle bleiben. Wenn man an die Leistung der zweiten Halbzeit gegen UHingen anknüpfen kann, dürfte dieses Ziel durchaus realisierbar sein.

Die Spieler werden sich sicherlich riesig freuen, wenn sich eine große Zuschauerkulisse am Sportplatz einfindet, um ihren FTSV stimmungsgewaltig nach vorne zu peitschen.

Anspiele

1. Mannschaft: 15.00 Uhr !!!

2. Mannschaft: Ebersbach hat keine Reservemannschaft

Weitere Spiele

Mittwoch, 03.03.1999, 19.00 Uhr:

TV Neidlingen - FTSV (Testspiel)

Donnerstag, 11.03.1999, 19.00 Uhr:

FTSV - TSV Gruibingen (Testspiel)

Sonntag, 14.03.1999, 15.00 Uhr: TSV Ottenbach - FTSV

Ergebnis vom Testspiel am 25.02.1999

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Westerheim 1:0 (0:0)

In der 1. Halbzeit dominierte der FTSV die Partie ganz klar und hatte einige sehr gute Einschußmöglichkeiten, welche jedoch allesamt vergeben wurden.

In der 2. Hälfte kam der Gast aus Westerheim etwas stärker auf, doch der FTSV konnte nach einer guten Stunde die 1:0-Führung erzielen, was auch gleichzeitig den Endstand bedeutete.

Tor: Simon Schleppe (62. Min.)

Aufstellung: Sven Gajo, Markus Jandl, Georg Schneider, Jürgen Moser (ab 45. Min. Andre Jandl), Martin Nagel, Matthias Rießler, Stefan Schneider, Andreas Huttner, Thorsten Lemcke (ab 45. Min. Bernd Schweizer), Simon Schleppe, Michael Rießler (ab 60. Min. Alexander Köhler)

Nachtrag zur Abteilungsversammlung

Folgende Ämter wurden im letzten Mitteilungsblatt nicht genannt:

Festausschuß: Martin Nagel

Platzkassier: Hans Mangi



VOLLEYBALL

Achtung!

Skifahren ist verschoben auf das Wochenende 19.03. bis 21.03.1999!

Besprechung am Montag, dem 15.03., nach dem Training (ab 21.30 Uhr) in der Turnhalle.

Weitere Infos bei Thomas, Telefon 6000.

Spiel

08.03.1999 Mixed



In den letzten Tagen wurden der TA die neuen Spielpläne der Verbandsrunde 1999 zugestellt. Der erste Spieltag ist dabei der 09.06.1999. Die Verbandsrunde endet am 25.07.1999.

Gruppeneinteilung: Knaben Kreisklasse 1

- TC Deggingen
- TA SB Heidenheim
- TA TSV Langenau
- TC Königsbronn
- Bad Ditzenbach-Gosbach

Gruppeneinteilung: Mädchen Bezirksklasse 1

- TC Schorndorf
- TC Göppingen 1
- TC Heiningen
- TV Jebenhausen

Gruppeneinteilung: Junioren Bezirksklasse 1

- TC Deggingen
- TA TSV Kuchen
- TA TSV Langenau
- TC Königsbronn
- TC Donzdorf
- Bad Ditzenbach-Gosbach

Gruppeneinteilung: Juniorinnen Kreisklasse 1

- TC Deggingen
- TC Niederstotzingen
- TA TSV Langenau
- SC Heroldstatt
- Bad Ditzenbach-Gosbach

Fortsetzung folgt ...



Schlag auf Schlag

TGV Roßwälden - Herren I FTSV	9:3
FC 08 Neureut - Damen I (OL)	8:1
Herren II - Hattenhofen IV	4:9
TG Donzdorf II - Mädchen I	6:1
Jungen gegen TSG Eislingen IV	0:6
Jugend I - TSGV Hattenhofen I	6:4
Damen II - TV Rechberghausen	verlegt
Mädchen - SC Weiler II	verlegt

Gruibingen - Jugend

nicht gemeldet

Die Punkte der Herren II gegen Hattenhofen erzielten Ernst Deininger (2), Peter Pulvermüller (1) und das Doppel Deininger/Pulvermüller.

Vorschau auf 6./7. März (TT-Begegnungen)

M.R.
TSV Heiningen II - FTSV Herren I, So., 07.03., 14.30 Uhr
Spvgg Reichenbach - FTSV-Herren II, Sa., 06.03., 18.00 Uhr
Herren II - TSV Sparwiesen I am So., 07.03., um 9.30 Uhr und
Damen II - SC Weiler I, Samstag, 06.03., ab 18.00 Uhr.

TT-Spruch

Manchmal fordert die Weisheit, etwas nicht zu tun, aber das Leben verlangt, es doch zu machen!

Abteilungsversammlung TT / 2. Teil

Die Fortsetzung der Jahres-Spartensitzung findet am Fr., 5.



März, ab 21.00 Uhr, ebenfalls im Clubraum des FTSV, statt. Behandelt werden die restlichen Tagesordnungspunkte vom 26.02.1999 wie: Wahl der weiteren Posten und Anträge.

Die Versammlung hatte sich zuletzt mehrheitlich für die Damen-Oberliga ausgesprochen. Gü. Burkhardt wurde für seine langjährigen Verdienste als Abteilungsleiter TT gewürdigt durch Hauptvorsitzenden Herbstler und Sektionsmitglied Siegfried Glaser. Seine Nachfolge sollen antreten: Barbara Grube und Frank Putze, gemeinsam als Erste Vorsitzende.

Fortsetzung folgt.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 19. März, findet ab 19.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt.

Wir bitten alle Mitglieder um vollzähliges Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schalmeiengruppe
6. Bericht der Zunft Leimbergweibla
7. Bericht der Gardetrainerinnen
8. Bericht des Elferrates
9. Bericht des Vereinsheimwarts und Schafhauswarts
10. Entlastungen
11. Neuwahlen von Präsident und Vizepräsidenten
(Diese waren nur für ein Jahr auf Probe gewählt, die restlichen Mitglieder des Präsidiums sind auf 2 Jahre gewählt und stehen nicht zur Wahl an)
12. Veranstaltungen 1999
13. Vorausblick für 2000 (30 Jahre FGG)
14. Verschiedenes

Teilnahme an der Kreisputzete

am kommenden Samstag, 13. März

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Turnhalle in Gosbach
Ab ca. 12.00 Uhr treffen wir uns im "Haus des Gastes"
(Gummistiefel, Rechen etc. bitte mitbringen).

Nähere Info beim jeweiligen Gruppensprecher bzw. Zunftmeister oder Präsidenten.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Die Vereinsleitung

Wir, die Täles-Fetzer aus Gosbach,

laden jeden, der gerne Musik macht, herzlich am **13.03. ab 15.00 Uhr** zu einem Informations-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen über Schalmeien-Musik ein. Interessenten sind recht herzlich eingeladen (Familien, Freunde und Bekannte) zu einem gemütlichen Nachmittag. Instrumente zum Ausprobieren sind vorhanden und werden sachgemäß unter musikalischer Leitung erklärt.

Es grüßt alle Musikfreunde der Gruppensprecher der Täles-Fetzer, Otto Fischer.

Bei Vorab-Information könnt Ihr mich unter Telefon 07335/2543 oder Mobil 0172/7687541 erreichen.

Hiermit möchte ich, Otto Fischer, Gruppensprecher der Täles-Fetzer, mich recht herzlich bei denen bedanken, die aktiv am Zeltabbau (Faschingssonntag) beteiligt waren.

Leimbergweibla Gosbach

Wichtige Termine:

12. März: Hauptversammlung im Vereinsheim, 19.30 Uhr
(es wird um Teilnahme aller Mitglieder gebeten)

17. März: Treffen der Tanzgruppe im Vereinsheim, 20.00 Uhr
anschließend Stammtisch für alle Mitglieder ab 21.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen bei der Hauptversammlung.

Die Vorstandschaft

De Oihomische e.V.

De Oihomische und die Breithuthilde suchen zum schnellstmöglichen Termin **einen Lagerraum oder eine Garage** in Gosbach langfristig zu mieten.

Angebote bitte unter 07335/2262, Robert Fellner, oder 07335/6754, Peter Drahol.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung zu einer Schnittvorführung

am Freitag, 12. März, um 16.00 Uhr. Treffpunkt ist in der Hiltenalstraße beim Parkplatz Turnhalle in Gosbach.

Herr Georg Erhardt aus Aufhausen wird uns vorführen, wie die im November 1997 für den neu angelegten Streuobstlehrpfad gepflanzten Obstbäume ihren 2. Erziehungsschnitt erhalten. Außerdem wird er das fachgerechte Zurückschneiden von Ziersträuchern, Rosen- und Beerensträuchern zeigen.

Dnach wird er uns noch vorführen und Anleitungen geben, wie den am Filsufer stehenden alten, ziemlich verwahrlosten Obstbäumen wieder zu einem ordentlichen Aussehen verholpen werden kann.

Zu dieser lehrreichen und interessanten Veranstaltung laden wir alle Mitglieder, Gartenbesitzer und alle Interessierten herzlich ein. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Schriftführer



Kolpingsfamilie Gosbach

Skifreizeit '99

Hallo Skifans! Wir haben für die Skiausfahrt in den Bregenzerwald noch ein paar Plätze frei.

Abfahrt ist am Freitag, 05.03., um 18.00 Uhr am Kolpingraum. Die Rückfahrt kann am Sonntag, 07.03., oder Montag, 08.03., erfolgen, da wir mit Privatautos dorthin fahren. Nicht vergessen: Schlafsack und Ski.

PS.: Wir haben sogar einen Skilehrer dabei.

Anmeldungen nimmt noch entgegen: Ralf Buck, Mühlwiesenstraße 24.

Ausschußsitzung

Am Dienstag, 9. März, findet um 20.00 Uhr eine Sitzung im Kolpingraum statt.

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 5. März, um 18.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Neue Dienstpläne, turnusgemäßes CPR-Training.

Die Zugführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 5. März, um 16.00 Uhr im Bastelraum im HdG.

Thema: San-Kurs: Praktische Übungen.

Die Gruppenleitung



Interessant und informativ



Wir suchen

- alles für Babies und Kinder, d.h.: gut erhaltene Kleidung, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze, Spielzeug
- Kleidung für Erwachsene

Was wollen wir? Diese Hilfsgüter kostenlos an Frauen und Kinder weitergeben, die in finanziellen Notlagen sind.

Wann und wo: Im Treffpunkt Teddybär

Annahme und Weitergabe: Im Evang. Gemeindehaus, Ditzgenbacher Straße 70, 73326 Deggingen/Bad Ditzgenbach

jeden Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Der Verein für deutsche Schäferhunde - Ortsgruppe Oberes Filstal - lädt herzlich alle Vereinsmitglieder zu seiner Mitgliederversammlung ein, die am Samstag, 6. März, im Vereinsheim Deggingen, im Osterbuch, stattfindet. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer in bewährter Weise die Vorstandschaft.

Obwohl noch vor wenigen Tagen über Schneemangel nicht zu klagen war und tiefster Winter herrschte, ist der Frühling in nicht mehr allzu weiter Ferne. Auch im "Hundeverein" ist die Winterpause vorbei und die Hundeführer mit ihren Vierbeinern haben wieder die Gelegenheit, unter fachgerechter Anleitung der Übungswarte mit ihren Hunden zu arbeiten. Offizieller Übungsbeginn ist am Sonntag, 7. März, um 9.30 Uhr.

VdK - Ortsverband Deggingen



Der Ortsverband informiert:

Viele bezahlen lieber die Ausgleichsabgabe

Pflichtquote wird nicht erreicht

In Deutschland sind Betriebe mit mindestens 16 Arbeitsplätzen gesetzlich verpflichtet, 6 Prozent ihrer Stellen mit Schwerbehinderten zu besetzen. Das geschieht aber nicht. Im Jahr 1996 betrug die Schwerbehindertenquote tatsächlich nur noch 3,8 Prozent.

Viele Arbeitgeber sind offensichtlich eher bereit, für nichtbesetzte Pflichtsätze eine Ausgleichsabgabe von monatlich 200 Mark zu zahlen, als Arbeitsplätze schwerbehindertengerecht einzurichten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Regionalgeschäftsführer Jürgen Schidel, Telefon 0711/3510575-76.

Film-Diavortrag von Rolf Hicker über Kanada

Am Montag, dem 15. März, findet um 20.00 Uhr in der Gemeindehalle Mühlhausen folgender Film-Diavortrag von Rolf Hicker statt.

Kartenvorverkauf: Kreissparkasse Mühlhausen und Reisebüro Würth, Laichingen; 16,- DM/Karte

TOPOLINO spielt FIGURENTHEATER

MiMi macht Zirkus ...

... eine Geschichte über die dicke MiMi, den immer hungrigen Juhu und den großen Traum vom Zirkus.

MiMi, die in einem Waldhaus lebt, erzählt Juhu von ihrem großen Traum - einem Leben im Zirkus, von den Clowns und Akrobaten, von den vielen lachenden Kindern in den Städten. Aber ohne ein paar Kunststückchen und einen Wagen kann dieser Traum nicht wahr werden. Außerdem entdecken MiMi und Juhu ein Riesenei, aus dem ein drolliger Drache schlüpft, der alles durcheinander bringt. Nachdem die Furcht vor dem Drachen überwunden ist, schaffen es MiMi und Juhu doch noch zusammen mit dem Drachen, den Traum zu verwirklichen: Sie bauen einen Wagen, spielen lärmend Zirkus und die Kinder können die erste Vorstellung sehen, bevor MiMIs Zirkus in die weite Welt hinaus zieht.

MiMi macht Zirkus ...

... am Mittwoch, dem 10. März 1999, um 14.30 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig.

Karten gibt es ab sofort im Rathaus Wiesensteig, Telefon 07335/9620-0 oder im Schreibwarengeschäft Zimmermann, Telefon 07335/5266.

Vorverkauf: 6,- DM Kinder / 7,- DM Erwachsene

Tageskasse: 7,- DM Kinder / 8,- DM Erwachsene.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen:

Am Samstag, 06.03., und Sonntag, 07.03., bleibt das Haus geschlossen.

Am Samstag, 13.03., findet eine Zugfahrt statt. Das Haus bleibt an diesem Tag geschlossen.

Bienenzüchterverein Geislingen/St. und Umgebung e.V.

Nach dem Beschluß der Hauptversammlung wird künftig der Imkerstammtisch an jedem zweiten Mittwoch des Monats stattfinden. Treffpunkt ist das Hotel "Krone" in Altenstadt. Beginn während der Sommerzeit um 20.00 Uhr, sonst um 19.00 Uhr. Der nächste Stammtisch ist am Mittwoch, 10. März. Wir beschäftigen uns mit dem Thema "Auswinterung und Frühjahrsdurchsicht".

Volkshochschule Geislingen/Steige

Flamenco wird bei der Volkshochschule Geislingen ab Donnerstag, 11. März, in der Zeit von 17.30 bis 21.30 Uhr angeboten.

Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Haben Sie noch keine Kenntnisse in der EDV? Dann machen Sie beim **"Orientierungskurs in EDV"** mit. Der Kurs findet an den Samstagen 6. und 13. März von 13.00 bis 17.30 Uhr in der Volkshochschule Geislingen statt.

Anmeldungen im Sekretariat der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Ein **Yogakurs** startet ab 17. März von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Einsteinschule, Zeichensaal. Der Kurs setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus.

Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Möchten Sie in die "Kunst der Stille" eingeführt werden? Im Wochenendkurs **ZEN-Meditation** bei der Volkshochschule Geislingen lernen Sie mit dem Geist zu fasten. Der Kurs findet am Samstag, 13. März, von 10.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr statt. Am Sonntag, 14. März, zur gleichen Zeit - allerdings bis 16.00 Uhr.

Interessierte melden sich bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Terminmanager am PC

Zeit ist Geld und Zeit ist knapp. Mit moderner Software kann man die bewährten Techniken einsetzen, um Zeit für das Wesentliche zu gewinnen und effektiv mit der verfügbaren Zeit umzugehen. Dieser Kurs wendet sich an alle, die am PC mehr

als nur einen Kalender benutzen wollen. Es werden Kenntnisse und Techniken für die Planung, Projektdokumentation und Schwerpunkte der Softwarelösungen vermittelt.

Für die TN besteht zusätzlich die Möglichkeit, ein sehr günstige Up-Date der vorgestellten Softwarelösungen beim Kursleiter zu erwerben.

Das Ganze findet statt am **Samstag, 20. März, von 13.00 bis 17.30 Uhr und kostet 80,- DM.**

Persönliche oder schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule, Telefon 07331/24269, oder Fax 24377.

Musikschule Geislingen

Matinee mit Jaroslaw Wakarecy

Am Sonntag, 7. März, findet die nächste Matinee der Musikschule und ihres Fördervereins in der Kapellmühle in der MAG statt. Sie beginnt um 11.00 Uhr und wird sich berühmten Klavierwerken widmen.

Der Pianist Jaroslaw Wakarecy, der schon des öfteren Solist bei einer Musikschul-Matinee war (beispielsweise mit Werken von Frederic Chopin und George Gershwin) wird nun die berühmtesten Klavierwerke der vergangenen zwei Jahrhunderte zu Gehör bringen.

Es handelt sich dabei um den ersten Satz der Mondschein-Sonate von Ludwig van Beethoven, zwei Sätzen aus Schumanns Kinderszenen, von Chopin die Revolutionsetüde, ein Nocturne und die Heroische Polonaise. Liszts Liebestraum und Ungarische Rhapsodie Nr. 2, Paderewskis Menuett op. 14, Nr. 1 und George Gershwins Rhapsody im Blue. Dies alles sind Werke, die um die Welt gingen und heute noch zum Standard-Repertoire der großen Konzertpianisten zählen.

Der Pianist Jaroslaw Wakarecy wurde 1963 in Thorn (Polen) geboren. Mit sieben Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht. Das Musikstudium absolvierte er an der Musikakademie Bromberg (Polen). Dort ist er in der Klavierklasse von Prof. J. Sulikowski gewesen. Noch während seines Musikstudiums war er zweimal Preisträger beim gesamt-polnischen Wettbewerb um das Frédéric-Chopin-Kunststipendium in Warschau. Ebenfalls nahm er mit Erfolg am Leos-Janáček-Wettbewerb teil.

Seit 1988 lebt er in Deutschland; zur Zeit ist er Leiter der Musikschule in Uhingen. Ebenfalls konzertiert er sehr erfolgreich solistisch sowie kammernusikalisch im In- und Ausland.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Junge Union - Kreisverband Göppingen

Kreisjahreshauptversammlung der Jungen Union

Am kommenden **Samstag, dem 6. März, findet um 14.00 Uhr** die diesjährige Kreisjahreshauptversammlung der Jungen Union (JU), Kreisverband Göppingen, mit Neuwahlen des Kreisvorstandes in der **Gaststätte "Hirsch" in Süßen** statt. Wie in den Jahren zuvor erfolgt ein Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktionen des vergangenen Geschäftsjahres und ein Ausblick auf kommende Ereignisse. Es ergeht freundliche Einladung an alle JU-Mitglieder im Landkreis Göppingen und an alle Interessierten. Wir freuen uns über Euer Kommen.

CDU-Frauen-Union Göppingen

Mitgliederversammlung

Keppeler erneut an der Spitze

In einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung der CDU-Frauenunion wurde Gabriele Keppeler einstimmig zur Kreisvorsitzenden gewählt. Ebenso Brigitte Schell und Jutta Schiller zu stellvertretenden Vorsitzenden.

Weitere Ergebnisse: Marianne Bayreuther - Schatzmeisterin, Albertine Kron - Schriftführerin, Gabriele Rau-Petzet - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid Laquai, Isolde Frey, Herta Spang und Ursula Wahl - Beisitzerinnen.

Mit einem Vorstand, in dem sich alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten wiederfinden können und einem guten, informativen Veranstaltungsprogramm will Gabriele Keppeler in den

nächsten 2 Jahren den neuen Slogan der CDU - Mitten im Leben - praktisch umsetzen.

Auch Klaus Riegert, der Göppinger Bundestagsabgeordnete bot dazu seine Unterstützung an. Er berichtete als Referent des Abends über die sehr gut angelaufene Aktion gegen die doppelte Staatsbürgerschaft und machte den anwesenden Frauen mit vielen kleinen Beispielen deutlich, wie sehr jeder einzelne von der konfusen Politik der neuen Bundesregierung betroffen sein wird.

F.D.P. - Kreisverband Göppingen

Der F.D.P.-Kreisverband lädt ein zu einer Diskussion mit dem Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, **Herrn Dr. Walter Döring.**

Thema: Mittelstand und Handwerk - der Wirtschaftsmotor im Kreis Göppingen?

Die Veranstaltung findet am **10. März um 20.00 Uhr im "Welfensaal" im Hotel "Hohenstaufen, Freihofstraße 64 in Göppingen** statt.

Chancen der Jugendhilfeplanung

Der Landkreis steigt in die Planung im Bereich Jugendarbeit ein. Dies bleibt nicht ohne Konsequenzen für die Arbeit vor Ort in den Städten und Gemeinden, den Jugendhäusern und Jugendverbänden.

Alle, die Jugendarbeit betreiben, sollen einbezogen werden. Je mehr Dialog entsteht, um so besser ist die Verankerung von Planungsergebnissen und um so effizienter deren Umsetzung. Es geht um Ziele, um die Probleme und um Lösungswege, die gemeinsam erarbeitet werden. Um Sie/Euch für diesen Prozeß fit zu machen, ist dieser Workshop gedacht.

Was heißt Jugendhilfeplanung?

Ein Beispiel: Die Gemeinde X möchte sich für die Jugendarbeit im Ort einsetzen, aber: Wo soll sie ansetzen? Sie beauftragt die Vereine, eine Bestandsaufnahme in dem Bereich der Jugendarbeit zu machen.

Wen betrifft Jugendhilfeplanung?

Alle, die mit Jugendlichen arbeiten. Also Hauptamtliche genauso wie Ehrenamtliche, Verbände und Vereine. Und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit.

Was passiert, wenn nicht geplant wird?

Steuerung von oben, auf die kein Einfluß genommen werden kann, keine Qualitätssicherung und unter Umständen der Verlust von Zuschüssen.

Planbeispiel:

Theorie ist notwendig, aber nicht alles. In einem Rollenspiel werden wir praktische Beispiele von Planung durchführen und so im Kleinen erlebbar machen, wofür es geht, sowie die Ergebnisse auswerten.

Termin: Zur Auswahl stehen:
6. März 1999, im Schlachthof Geislingen oder
27. März 1999, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Göppingen

Zielgruppe: In der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit tätige Personen

Zeit: von 9.00 bis 15.30 Uhr

Kosten: 5,- DM inkl. Mittagessen

Anmeldung: Fernmündlich beim Kreisjugendring Göppingen e.V., John-F.-Kennedy-Straße 30, Tel.: 07161/685111, Fax 07161/685122

Anmelde-

schluß: 26. Februar 1999

Auskunft: Bettina von Jordan

Leitung: Karl-Heinz Ramminger

Referenten: Uli Haas, Kreisjugendamt und Karl-Heinz Ramminger

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Nitratinformationsdienst

Der NID beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen bietet auch im Frühjahr 1999 innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten den Landwirten seine Dienste an. Damit besteht die Möglichkeit, die Ackerflächen vor der ersten Stickstoffdüngung auf den Nitratgehalt untersuchen zu lassen. Danach kann die Stickstoffdüngung wesentlich gezielter erfolgen. Dies ist besonders wichtig im Rahmen des integrierten Anbaus und nach der Düngeverordnung.

Die Landwirte erhalten nach telefonischer Voranmeldung das zum Probeziehen benötigte Material sowie die Gebrauchsanleitung beim ALLB Göppingen. Sie ziehen mit 8 oder 15 Einstichen je nach Größe des Ackers die Bodenproben selbst. Es werden nur noch die zwei Schichten von 0 - 30 cm und von 30 - 60 cm beprobt. Bei entsprechender Beteiligung besteht wie im Vorjahr die Möglichkeit, die Probenahme von einem Lohnunternehmer durchführen zu lassen. Die Kosten dafür sind mit dem Lohnunternehmer zu vereinbaren. Beim ALLB Göppingen werden die Proben gesammelt und zur Untersuchung weitergeleitet. Es besteht für die Landwirtschaft auch die Möglichkeit, die Proben selbst beim Labor anzuliefern. Nach ca. 5 Tagen erhalten die Landwirte von der Untersuchungsanstalt Angaben über den Nitratgehalt der beprobten Fläche sowie eine Düngeempfehlung.

Wasserschutzgebieten ist die Meßmethode auf Grundlage des NID für Mais und Kartoffeln vorgeschrieben. Die sich daraus ergebende Düngeempfehlung ist zu beachten. Das gleiche gilt für die Flächen mit Auflagen aus der SchALVO.

Landwirte, die ihre Äcker auf den Nitratgehalt im Frühjahr vor der ersten Stickstoffdüngung untersuchen lassen wollen, sollten sich bis Ende Februar 1999 beim ALLB Göppingen, Telefon 07161/96314-31 Herrn Hess oder 07161/96314-32 Herrn Liebermeister melden.

Für die Nitratuntersuchung im Rahmen des NID gewährt das Land eine Beihilfe von 50 %. Für einen Standort sind für die Untersuchung ca. 10,- DM zu bezahlen.

Bodenuntersuchung auf Grundnährstoffe nach der Düngeverordnung

Zu Grunduntersuchungen auf Phosphat, Kali, Magnesium und pH-Wert gewährt das Land Baden-Württemberg auch eine Beihilfe von 50 %. Die Zuwendung für die Grunduntersuchung wird höchstens alle 4 Jahre gewährt. Zur Beihilfe berechtigt sind Landwirte, Gärtner, Baumschulbetriebe und Erwerbsobstbauern.

Innovationspreis 1999 ausgeschrieben

Kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Landkreis Göppingen können sich jetzt um den Innovationspreis 1999 bewerben. Der Preis geht aus einer gemeinsamen Initiative der Kreissparkasse Göppingen, der Stauferkreis-Beteiligungsgesellschaft und der WiF-Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen hervor. Ausgezeichnet werden innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Wie bereits 1997, ist der Preis mit insgesamt 30.000 DM ausgestattet.

Mit der Ausschreibung des Innovationspreises sollen besondere Leistungen der ansässigen Unternehmen gefördert und prämiert werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern. Die eingereichten Innovationen sollen zwischen 1997 und 1999 entstanden und bereits umgesetzt sein.

Ausschreibungsunterlagen können direkt bei der WiF unter Telefon 07161/929706 angefordert werden.

Heizung + Sanitär

Spengler

73326 Deggingen
Schönblickstraße 22
Telefon 07334 / 83 96
Fax 07334 / 2 14 90

Alles aus einer Hand:

- **Zentralheizungsbau**
 - **Sanitäre Anlagen**
 - **Erstellung und Abnahme von Tankanlagen**
 - **Kundendienst**
- Öl- und Gasfeuerungen, Sanitäre Anlagen

Landmetzgerei
Unger

Wir sind wieder mit dabei mit:

- „frischen Saiten“
 - „Fleischkäse“
 - „Schinkenwurst“
 - „Fleischwurst“ – rauchzart
- alles wie immer bei der Pfundskur „fettreduziert“
- für den **Verkauf** suchen wir eine **Aushilfe**
Tel. 0 73 34/43 75 bei U. Pernet-Unger oder R. Unger
Roland Unger, Hauptstraße 38, Deggingen

Auszubildende sucht 1-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzenbach, Gosbach oder Deggingen, Warmmiete 500,- DM.

Telefon: 0 73 31 / 68 01 54

Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme und die vielen Beweise herzlicher Verbundenheit, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter

Hedwig Ströhle

geb. Alt

erfahren durften, danken wir sehr herzlich.

Dank auch für die zahlreichen Geld- und Blumen-spenden.

Ingrid Retzer
Gisela Maier
Brigitte Pozsgal
mit Familien

Öffnungszeiten und Angebote
von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

MUSIKSCHULE KRISTALLKLANG

* Musik in allen Farben *

Instrumentalunterricht + zu Hause beim Schüler

- + Keyboard, Klavier, Akkordeon,
- Gitarre (Liedbegleitung/klassisch),
- Holzblas- und Streichinstrumente,
- Schlagzeug, Hand-, Mundharmonika,
- Gesangsunterricht, Musiktheorie u.v.m.
- + Vorschul-Klavierunterricht
- + musik. Früherziehung ab 4 Jahre
- + spezielle Kurse für Erwachsene
- + Freizeit-, Gruppen- und Seniorenkurse



Information u. Anmeldung: W. Hügel, Dlingert, Tel.: 07334 / 21 89-0, Fax: 21 89-1

Frische
Qualität
Service
Freundlichkeit

Qualitätsfleischerei
Ingeborg Stängle
73342 Gosbach • Drackensteiner Str. 104

Suche Verkäuferin

mit Erfahrung im Fleischereiverkauf.
Montag und Freitag nachmittags auf 630,- DM-Basis.

Telefon: 07331 - 680367

Ein Gedicht am frühen Morgen, vertreibt Kummer und Sorgen

Liebe Leser, liebe Hörer,

wie immer hatten wir auch in der vergangenen Woche wieder ein volles Programm. Der Ansturm auf die Telefone war so groß, daß leider nicht alle durch- oder zum Zuge kamen. Für die Pechvögel haben wir zwei Tips. Sie können uns jederzeit faxen unter der Nummer 0711 / 929-40 68. Vergessen Sie auf dem Fax Ihre Telefonnummer nicht. Wir rufen Sie garantiert zurück, und wenn ihr Anliegen ins Sendungskonzept paßt, werden wir es gern berücksichtigen. Sollten Sie keinen Zugang zu einem Faxgerät haben, können Sie unsere öffentliche Hörerkontaktssendung besuchen. Dort ist alles möglich und jeder, der sich beteiligen möchte, ist mit von der Partie. Die nächste öffentliche Sendung findet am Mittwoch, dem 10. März 1999 auf der Ausstellung "für die familie" in Tübingen statt, und zwar auf dem Ausstellungsgelände "Weilheimer Wiesen". Wir starten bereits um 14.05 Uhr mit dem SWR4 Notenexpress und schließen von 15.05 - 16.00 Uhr die Hörerkontaktssendung an.

Als prominente musikalische Gäste darf ich Tom Astor und die Gruppe Rieserferner aus Südtirol begrüßen. Die Gäste werden übrigens etwas für sie Typisches innerhalb der Sendung verschenken. Wenn auch Sie etwas verschenken wollen, Kontakt, ein Lied oder ein Gedicht von früher suchen, ein Haustier abgeben müssen, kommen Sie am 10. März nach Tübingen. Ich freue mich auf Sie! Das war der Blick in die Zukunft, im Blick zurück die Renner meiner Sendung in den letzten Tagen. Da hätte ich ein Lied und ein Gedicht anzubieten, die beide ein bißchen Freude und Sonne in den tristen Alltag bringen. Das Lied stammt von Martin Miller und ist aus dem Jahr 1776.

Was frag ich viel nach Geld und Gut.

1. Was frag ich viel nach Geld und Gut,
wenn ich zufrieden bin,
gibt Gott mir nur gesundes Blut,
so hab ich frohen Sinn
und sing aus dankbarem Gemüt
mein Morgen- und mein Abendlied.

2. So mancher schwimmt im Überfluß,
hat Haus und Hof und Geld,
und ist doch immer voll Verdruß
und freut sich nicht der Welt.
Je mehr er hat, je mehr er will,
nie schweigen seine Klagen still.

3. Da heißt die Welt ein Jamertal
und deucht mich doch so schön:
hat Freuden ohne Maß und Zahl,
ißt keinen leer aussehn.

Das Käferlein, das Vögelein,
darf sich je auch des
Maien freun.

4. Und uns zuliebe schmücket ja
sich Wiese, Berg und Wald;
und Vögel singen fern und nah,
daß alles widerhält.
Bei Arbeit singt die Lärch' uns zu,
die Nachtigall bei süßer Ruh.



Wolfgang Walker (52)
Mo.- Fr. von 15.05 - 16 Uhr in SWR4

Geboren in Mannheim, seit 1967 beim SDR als Moderator, Reporter und Redakteur. In dieser Zeit verantwortlich für das "Samstagsmagazin", die "Funkfahrt ins Blaue" und "Um Antwort wird gebeten (UAWg)". Im Jahr 1972 wurde er mit dem Förderpreis der Kurt-Magnus-Stiftung für "Vielseitigkeit und Engagement im Unterhaltungsbereich" ausgezeichnet, und 1986 bekam er das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine "große Einfühlbarkeit, Menschlichkeit und Engagement besonders bei der Vermittlung von zwischenmenschlichen Kontakten innerhalb der Sendung UAWg" verliehen. "UAWg" heißt inzwischen schlicht "Wolfgang Walker" und läuft jeden Nachmittag um 15 Uhr im Programm SWR4. Für alle, die diese beliebte Sendung (noch) nicht kennen: es ist der Platz im SWR4, wo die Hörerinnen und Hörer Kontakt untereinander aufnehmen können. Da braucht jemand unbedingt eine(n) Gesprächspartner(in), weil ihm die Decke auf den Kopf fällt. Oder eine(n), der sich mit einer bestimmten Krankheit auskennt. Oder mit dem Hund spazieren geht. Aber auch, falls jemandem dauernd der Refrain eines Liedes durch den Kopf geht, der Anfang aber nicht einfallen will, oder falls irgendwo Immer noch Peters Konfirmandenanzug im Schrank hängt, der Bub aber längst ein Sacko für die Tanzstunde bräuchte - für all diese Fälle öffnet Wolfgang Walker jeden Nachmittag seine Kontaktbörse. Hin und wieder tut er das auch live "vor der Haustür" unserer Hörer.

5. Und wenn die goldne Sonn' aufgeht
und golden wird die Welt;
wenn alles in der Blüte steht
und Ähren trägt das Feld;
dann denke ich: all diese Fracht
hat Gott zu meiner Lust gemacht.

6. Dann preis ich laut und lobe Gott
und schweb in hohem Mut
und denke: es ist ein lieber Gott,
er meint's mit Menschen gut!
Dum will ich immer dankbar sein
und mich der Güte Gottes freun!

Das Gedicht befällt sich mit etwas, was wir viel öfter tun sollten: "Lächeln".

Ein Fremder hat mir ein Lächeln geschenkt
an einem Regenmorgen.
Es streifte mein Herz, das angstvoll bedrängt
und linderte meine Sorgen.

Ich wollte es behalten, ich Egoist,
doch begriff ich - mit einem Mal heiter,
daß man in der Fülle großzügiger ist -
und ich gab's an den Nächsten weiter.

So trat es seine Wanderung an,
durch Straßen, Plätze und Gassen.
Durch Omnibus, Tram und Untergrundbahn -
so preifbar - und doch nicht zum Fassen.
Am Abend, als ich nach Hause ging,
da böck't' ich mich plötzlich nieder.

Und sah, wie ein kleines strahlendes Licht,
mein Lächeln auf einem Kindergesicht -
Und ich nahm mir's und hatte es wieder!

(Anneliese Brünnecke)

Ich wünsch Ihnen viel Grund zum Lächeln. Halten Sie sich an den Hinweis in einer Behörde, der da lautet: "Sie müssen 13 Muskeln bewegen, um die Stirn zu runzeln, und nur zwei, um zu lächeln. Warum anstrengen?". "Auf Wiederhören" in Ihrer Hörerkontaktssendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr, SWR4. Da sind wir daheim. Wolfgang Walker

Mein Programmtip: Ich möchte Sie auf Sa., den 6. März hinweisen: Ab 19.30 Uhr können Sie wieder "Der grüne Daumen", meine neue Gartensendung, auf SWR4 hören. Unser Thema ist diesmal der Frühling und Heinrich Kuhnhäuser, unser Gartenexperte, wird Ihnen u.a. eine "Balkonbepflanzung - einmal anders" vorstellen und Ihre Fragen zu Pflanzen und Garten beantworten. Dazu gibt es wieder ein Rezept und Unterhaltendes und natürlich: viel Musik. Ein kleiner Hinweis noch zum Schluß: Ab Sa., 19.30 Uhr können Sie Gartentips und Rezepte per Fax unter folgender Nummer abrufen: 0711 / 929-4 54 54 44.

FÖRDERVEREIN

Kulturhaus Alte Dorfkirche

Bad Ditzenbach e. V.



Alte Ditzbacher Dorfkirche mit Friedhof
von Südwesten
(Rekonstruktionsskizze, ungefährer Zustand um 1750)

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Mitbürger!

Der Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche hat sich zur Aufgabe gemacht, das denkmalgeschützte Gebäude zu pflegen und zu erhalten. In den vergangenen Jahren wurde der Innenraum renoviert und wird seither regelmäßig für kirchliche und kulturelle Veranstaltungen genutzt. Für diese Veranstaltungen mußten Stühle jeweils ausgeliehen und transportiert werden. Deshalb streben wir jetzt eine endgültige Lösung an. Für dieses Vorhaben sind wir dringend auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Vorstand, Beirat und Mitgliederversammlung unseres Fördervereins haben beschlossen, bis zum Beginn unseres Kulturprogramms 1999 bewegliches Gestühl anzuschaffen. Von den bereitstehenden Musterstühlen haben wir uns für einen gepolsterten Stapelstuhl entschieden. Es sollen 100 Stück zum Einzelpreis von **212.00 DM** gekauft werden. Diese Anschaffung übersteigt unsere finanziellen Möglichkeiten. Deshalb möchten wir Sie herzlich bitten, uns noch einmal zu helfen. Sie können entweder einen Stuhl stiften oder aber auch durch eine beliebige Spende zur Verwirklichung unseres Projektes beitragen.

Unsere Konten: Kreissparkasse Göppingen (BLZ 61050000) Nr.: 8535704
Volksbank Deggingen (BLZ 61091200) Nr.: 3883000

Sie können auch eine Abbuchungsermächtigung auf dem unteren Abschnitt erteilen und diese in Rathausbriefkasten einwerfen. (Abgabe bei Zankl oder Sturm möglich). Schon heute danken wir für Ihre Aufgeschlossenheit, Ihre Unterstützung und Ihre Spende und grüßen freundlichst

Zankl / Sturm
Förderverein

Pfr. Zuparc
Kath. Kirchengemeinde

BM Ueding
Bürgerl. Gemeinde

Abbuchungsermächtigung

Der Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach darf von meinem Girokonto einen einmaligen Spendenbetrag in Höhe von.....DM abbuchen.

Kontonummer..... Name der Bank.....

Kontoinhaber..... Anschrift.....

Datum..... Unterschrift.....

bitte hier ausschneiden

gesund & schön

»Top-Figur mit Pflanzensaft«

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen -
da lacht die Leber
Die erfolgreiche Naturmethode
(und Ihr Doktor freut sich auch)
Pfund runter - Cholesterin runter



cosmetic - fusspflege - reformwaren - foto
drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84

herrlinger
heizung
sanitär
fläschnerlei
seit 25 Jahren



Sie wollten Ihr Bad selbst renovieren??
Beratung und Materialabholung - bei uns
kein Problem!

PETER HERRLINGER Heizung +
Sanitär GmbH
Zeppelinstraße 18 · Dürna · Telefon (0 71 64) 91 02 60

Kronland

sb-getränke-shop

20
JAHRE
GEFAKO
Die Getränkequalität.

Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!

Ochsenbacher
Rotwein QbA
+ Pfand -.10 1 Ltr. **5.95**

Fleiner Kirchenweinberg
Riesling QbA
+ Pfand -.10 1 Ltr. **3.95**

Alwa
Mineralwasser
+ Pfand 6,60
12 x 0,7 Ltr. **3.95**

Südtiroler Edelvernatsch
und Kalterer See
DOC Erzeugerabfüllung
Bauernkellerei Kaltern
+ Pfand -.10 1 Ltr. je **4.95**

SANWALD
Weizen
+ Pfand 6.-
20 x 0,5 Ltr. **19.99**

PAULANER
Hefe-Weißbier
+ Pfand 6.-
20 x 0,5 Ltr. **23.50**

HOLSTEN
Pilsener
+ Pfand 6.-
20 x 0,5 Liter **19.95**

BAD NIEDERNAUER
RÖMERQUELLE®
PRAKTISCH KOCHSALZFREI
+ Pfand 6,60
12 x 0,7 Ltr. **8.99**

Amecke's
VOLLRECHT
Mit Amecke's Fruchtsäften gesund
durch die kalte Jahreszeit
Rote Traube, Apfelsine,
Multivitamin, Apfel
und A.C.E.
+ Pfand 4,80
6 x 0,7 Ltr. **10.95**

Coca-Cola
alle Sorten
Fanta + Mezzo Mix
+ Pfand 13,40
12 x 1 Ltr. **16.99**

Getränke-Märkte:

Göppingen, Eythstraße 6
Eislingen, Kirchstraße 14
Rechbergh., Bahnhofstr. 3/1
Uhingen, Kirchstraße 22
Jebenhausen, Sudetenstr. 1
Salach, Hauptstraße 8
Gosbach, bei Mayer-
Schuh-Einkaufszentrum
Göpp., Lorcher Straße 27
Göppingen, Am Autohof 2
Neu eröffnet: Gingen
Einkaufszentrum

Reichenbach i. T., Reichenbacher Str. 32
Holzheim, Wielandstraße 18
Boll, Kirchplatz, Lebensmittel Henninger
Faurndau, Hirschstraße 16
Hohenstauten, Reichsdorfstraße 22
Süßen, Filsstraße 3
Wangen, Hauptstraße 82
Waschenbeuren,
Heubeundstraße 1
Börtlingen, im Rathaus
Uhingen-Holzhausen,
Schorndorfer Straße 127
Deggingen, Muhlstr. 41

P DIREKT
AM
SHOP



Haben Sie ein defektes Gerät, ganz gleich was für
eine Marke, oder haben Sie Probleme mit
Ihrer Satelliten- oder Kabelanlage?

Kein Problem, wir werden Ihnen weiter helfen!

Wir sind
autorisierter TELERING-Fachhändler
mit bundesweit
1500 Fachhandelsgeschäften

H&B TV-SERVICE
HÜBNER-BALANCE VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■
Drackensteinerstr. 19 · Bad Ditztenbach-Gosbach · Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Wir reparieren auch Computermonitore!

Ihr Fliesenleger Diethelm Mertens

Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
und dauerelastische Sanitärfugen

Burgsteige 1, 73342 Bad Ditztenbach,
Tel./Fax: 0 73 34 / 62 63

73337 Bad Überkingen
Nuberstraße 5/1
Telefon 0 73 31 / 6 11 77

WACHNER W. MAIER

Grabmale
Betonsteinwerk
Fliesenfachgeschäft

GRABMALE

Wir haben ein reichhaltiges
Lieferprogramm
und sind immer
gern für Sie da.

Privat: Deggingen, Schillerstraße 25, Tel. 07334 / 52 59



MAXIMALES DESIGN | MAXIMALE FLEXIBILITÄT
EINE FLEXIBLE MIT FÜR SICH GEMAUHT

Individuelle Einfamilien-DHH
Auendorf auf schönem Grundstück (335 m²)
Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundriformgestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer, viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück, schlüsselfertig, provisionsfrei

Niedrigenergie-Doppelhaus

► 119 m² Wohnfläche
► weiter ausbaubar

DM 495.000,-

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

Herrmann's Schreibwaren

Schule • Büro • Spiele • Bastelbedarf
• Postagentur

Elvira Herrmann, Hauptstr. 34, 73342 Bad Ditzingenbach, Tel. + Fax: 07334/920801

*Oster- und
Kommunionartikel*

Kopie- und Faxservice

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Schreibwarenteam

*im Hause
Ziegler's*

TCG
Textiles & Creative Gestalten
Ditzenbacher Str. 23
73342 Auendorf
Tel. 07334 / 21305

Nähen
Stickereien
Tischdecken
Monogramme
Geschenkideen

Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit **SOFORT-OK!**

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Frische
Qualität
Service
Freundlichkeit



Qualitätsfleischerei Ingeborg Stängle

73342 Gosbach • Drackensteiner Str. 104
Telefon: 0 73 35 / 92 14 56

73337 Bad Überkingen • Amtswiese 4
Markthalle • Tel./Fax: 0 73 31 / 68 03 67

Angebot vom 4.3. - 10.3.1999

Pfälzer Leberwurst	100 g DM	1.09
Ger. Schinkenwurst	100 g DM	1.49
Zugenwurst	100 g DM	1.59
Schweinebraten	100 g DM	1.09
Gulasch-gemischt	100 g DM	1.09
Hackfleisch gemischt	100 g DM	0.99

Reichhaltiges Käseangebot frisch aus der Theke

Wir sind für alle Fernseh-, Video- und Audioreparaturen zu haben -

auch bei Geräten,
die Sie wer weiß
wo gekauft haben.



TV-Holder

GmbH
Video - HiFi - Satellitentechnik
- Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 • 73349 Wiesensteig
Telefon: (07335) 60 79 • Fax: (07335) 60 95

LEISTUNG SCHAFFT VERTRAUEN.

FASZINATION DESIGN

VOLVO



AUGENZEUGE

**TAG DER
OFFENEN
TÜR
VOM 5.3
bis
7.3.99***

Kommen Sie, schauen Sie und urteilen Sie: Es geht um Form und Stil! Welcher Volvo gefällt Ihnen am besten:

Unsere „junge Generation“, der Volvo S40 und V40? Unser atemberaubendes Coupé, der Volvo C70? Oder unsere neue Oberklasse-Limousine, der Volvo S80? Sogar bei unseren Finanzierungsangeboten werden Sie große Augen machen: den Volvo S40 und V40 gibt es z. B. schon ab DM 299,- im Monat.

Wir laden Sie herzlich ein:
Volvo sehen, heißt Volvo erleben!

*Außerhalb der gesetzlich zulässigen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt.

**RYCHETZKY
+ STÄHLE**

VOLVO-Vertragshändler

Am Autohof 19
73037 Göppingen
Telefon 0 71 61 / 7 35 15
Fax 0 71 61 / 68 30 55

Radsport-Marchthaler



Tag der offenen Tür

am Samstag, dem 6. März '99
von 9.00 - 17.00 Uhr
am Sonntag, dem 7. März '99
von 11.00 - 17.00 Uhr

Machen Sie Ihr
Ausstellungs-Schnäppchen
Restposten, Einzelstücke,
Bekleidung und Zubehörteile
im Preis stark reduziert!

Radsport-Marchthaler Gingen/Fils, Richtung Hohensteinhalle
Fachgeschäft und Reparaturservice Lindenstraße 7, Telefon: 07162 / 73 66

Gasthaus zum Schützenhaus

Reichenbach I. Täle • Tel. 0 73 34 / 42 41

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

KÜCHENHILFE

auf 620,- DM-Basis. Wir lernen Sie auch gerne ein.

Telefon: 07334 / 42 41

Reinigungskraft

für Kinderarztpraxis in Deggingen
gesucht.

Telefon: 0 73 34 / 54 76

Eine alte Tradition neu beleben

Patchworken

Stoffe und Zubehör bald auch in Zell u.A.

Info Kriegel, Telefon 0 71 64 / 90 24 60

Gesucht werden Personen,
die ernsthaft daran interessiert sind,
Ihr Gewicht um **5 bis 25 kg oder mehr** zu reduzieren
und auf Dauer zu halten.

„30 Tage-Geld-zurück-Garantie“

ist unser Einführungsangebot an Sie.

Rufen Sie an! Gabriele Seifert, Tel.: 07161 / 24 00 30

Das Finanzministerium Baden-Württemberg
hat mich am 05.02.99 als

Steuerberaterin !

bestellt.

Sabine Gassenmayer

Steuerberaterin

73342 Bad Ditzgenbach, Sonnenbühl 36,
Telefon und Fax 0 73 34 / 2 17 46



Seminarprogramm

**„Erfolgreich in selbständiger
Geschäftstätigkeit mit der
Strategie für Marktlücken“**

Samstag, 20.3.99, 9.00 - 12.00 Uhr

„Rechts- und Steuerfragen“

Dienstag, 23.3.99, 19.00 - 21.00
Uhr

**„Die Finanzierung mit öffentli-
chen Förderprogrammen“**

Samstag, 27.3.99, 9.00 - 12.00 Uhr

EXISTENZGRÜNDUNGSSEMINAR MIT IHRER KREISSPARKASSE



Kreissparkasse Göppingen

Wir unterstützen die Wirtschaft unserer Region durch praktische Wirtschaftsförderung, Programme zur Investitionsfinanzierung und mit unserem Existenzgründungsseminar.

Nicht warten - gleich starten. Infos und Anmeldung: Service-Center 0 180 2/24 16 24. Das Seminar ist kostenlos.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Tanken Sie Energie !

Alles aus einer Hand:

ESSO Heizöl Extra,
ESSO Super Diesel,
ESSO Schmierstoffe und
ESSO Wärme-Service.

Rufen Sie uns an.



Hier ist die Energie.

ESSO Südwest Mineralölvertrieb GmbH
Jahnstr. 85-87 · 73037 Göppingen
Telefon 07161 / 96 04 40

Wir machen Ihre

MOTORGERÄTE

fit für's Frühjahr !

Reparatur und Service
für alle Fabrikate !

Hermann Eckle

Reparaturwerkstatt
für Kfz- und Motorgeräte

Lammgasse 7 · 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon 07334/6594

VORANKÜNDIGUNG

AquaFit!®

Die Fitness-Kur für
Wasser und Leitung.



■ Gegen Kalk und Rost
in Wasserleitungen.

■ Ohne Chemie.

■ Die ursprüngliche
Wasserqualität
bleibt erhalten.

Einladung

zum

Info-Abend

am 15.03.'99

Beginn 19.30 Uhr

im kath. Gemeindehaus

Bad Ditzzenbach

Auf Ihren Besuch
freut sich Ihr Wasserexperte

fa. **Rudi Roidl**
Sanitärtechnik

Helfensteinstraße 12

73342 Bad Ditzzenbach

Tel. 0 73 34/44 36



Gaststätte zum Schwanen

DEGGINGEN · Inh. Werner und Gerhard Leins · ☎ 07334 / 920358

Am Freitag, dem 12.3.99 und Samstag, 13.3.99,
ab 19.00 Uhr, gibt es bei uns wieder

SPANFERKEL

mit Sauerkraut und Brot.

Wir würden uns über Ihre Reservierung freuen
Ihre Familie Leins.

Matratzen Zudecken Bettgestelle Lattenroste

Bettwäsche Frotterwaren Kinderartikel Geschenkideen

MIT *
EIGENER PRODUKTION ¹⁾
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 902390



MIT ECHTEM *
FABRIKVERKAUF ¹⁾
In Boll neben LIDL

HAND AUF'S BETT!

Wann haben Sie es das letzte Mal gereinigt ?

Wir waschen Ihre Betten richtig!

Ihre Bettenfüllung wird getrennt von der Hülle gewaschen.
So wird's hygienisch sauber und bleibt länger füllig.

ab **19,-**



Ein Maier Sus Maier

MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

¹⁾ Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion.